



Amtliche Mitteilung – An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

Jägerberger

GEMEINDE-NACHRICHTEN

Juli 2011



Bürgermeister und
Gemeindegeschehen
ab Seite 3

Bildung
ab Seite 12

Vereine
ab Seite 17

Standesfälle und Ehrungen
ab Seite 28

Gemeindeausflug
ab Seite 34

1. Sautrog-Regatta am Naturschwimmbad Jagerberg

Viele hundert Besucher waren zur Eröffnung der Badesaison am Naturschwimmbad Jagerberg erschienen und mussten ihr Kommen bei der 1. Sautrog-Regatta am Naturschwimmbad Jagerberg nicht bereuen. Bei herrlichem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen lieferten sich 24 Mannschaften überaus spannende und belustigende Wettrennen. Was es da alles zu sehen gab!!! Ruderer mit Sakko, Hut und Gummistiefel beispielsweise (... hat aber alles nichts geholfen!). Für andere war der große Trog immer noch zu klein und sie mussten allein über den Teich rudern. Wieder andere versenkten ihre „Titanic“ oder hatten eine total falsche Taktik ... Es war ein Traum, der nicht einmalig bleiben darf! Gewonnen haben trotzdem fast alle, weil sie den Spass mitgemacht haben oder weil sie sich einen angenehmen, lustigen Tag am Naturschwimmbad Jagerberg vergönnt haben – auch die Besucher. Das sollten Sie vielleicht auch öfter machen. Schöne Sommertage!
Danke allen, die zum Gelingen beigetragen haben.



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!



In Zeiten wie diesen, wo der Wohlstand sich in unserer Gesellschaft breitgemacht hat und es uns relativ gut geht, ist der Grad der Unzufriedenheit größer denn je. Dazu eine kleine Episode, die in einem Wirtshaus vorgefallen ist: Einige Männer sitzen diskutierend und feuchtfröhlich um den Wirtshausstisch. Es wird ge-

schimpft, kritisiert und gejammert. Einer am Tisch hört der Runde aufmerksam zu und bemerkt: Wir haben alle ein schönes Auto, ein Haus, können hier in einer gemütlichen Runde mit Genuss ein Bier trinken. Also, ich stelle fest, uns geht es wirklich schlecht!?!?

Ich will damit andeuten, dass wir in einer Zeit leben, wo die Wertschätzung in den Hintergrund gerückt ist und jeder, auch noch so aufopfernde Einsatz als selbstverständlich angesehen wird. Wir können uns glücklich schätzen in einer Gemeinde wie Jagerberg leben zu dürfen, wo ein sehr gut funktionierendes Vereinsleben herrscht und eine tolle Infrastruktur (Sportanlagen, eine wunderschöne Badeoase usw.) vorhanden ist. Wir müssen diese Gemeindestrukturen nur annehmen!

Das Jahr 2011 steht ja im Zeichen der Ehrenamtlichkeit. Solche freiwilligen Leistungen gehören geschätzt und gelobt. So bin auch ich froh, dass ich die Unterstützung unserer Freiwilligen Feuerwehren erfahren durfte, als bei den Unwettern im Juni die stark verschlammten Straßen gereinigt wurden. Aber nicht nur den Feuerwehren, sondern auch allen Bürgerinnen und Bürgern, unserer Gemeinde, die in irgendeiner Form ihre Freiwilligkeit zum Ausdruck bringen bzw. ihre Dienste für unser LEBEN in Jagerberg leisten, möchte ich ein riesiges DANKE aussprechen.

An dieser Stelle möchte ich auch an die Landwirte einen Appell richten. Mir ist sehr wohl klar, dass auch der Bauernstand eine harte Zeit zu durchleben hat und auch Änderungen und Umstrukturierungen in Kauf nehmen muss. So ist es aus meiner Sicht auch wichtig, dass wir Erosionen in Hanglagen nur dann in den Griff bekommen, wenn wir statt eines Maisanbaues den Getreideanbau bzw. das Anlegen von Wiesenflächen forcieren. Nur so kann verhindert werden, dass die Straßengräben verschlammt und durch Putzarbeiten hohe Kosten verursacht werden. Früher wurden aus Katastrophenfondsmitteln diese Kosten ersetzt. Jetzt wur-

de auf Landesebene der Beschluss gefasst, dass diese Mittel nicht mehr zur Auszahlung gelangen und die Gemeinde diese Kosten auf die Landwirte zu überwälzen hat. Deswegen ersuche ich um Verständnis bzw. um eine dementsprechende Zusammenarbeit, um eben solche unnötigen Mehrkosten aus dem Weg zu räumen.

In aller Munde ist auch die Gemeindestrukturenreform. Es wird über Gemeindekooperationen, -zusammenlegungen und Verwaltungsreformen diskutiert und viele stimmen es nachdenklich, wie die Zukunft wohl aussehen mag. Ich persönlich hoffe natürlich, dass es bei kleinregionalen Kooperationen bleibt und wir unsere Selbstständigkeit bzw. Selbstverwaltung auch beibehalten. Dies ist aber nur dann gegeben, wenn wir eine gut wirtschaftende Gemeinde darstellen und finanziell „unabhängig“ sind. Eine gute Zusammenarbeit mit Wirtschaft, Landwirtschaft und Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ist ein wesentlicher Schritt zu einer solchen weiterhin bestehenden Selbstständigkeit unserer schönen Marktgemeinde.

Liebe Gemeindebewohner, liebe Jugend! Wir haben eine Vergangenheit, auf die wir mit stolz zurückblicken können, wo vieles geschaffen wurde. Die Zukunft bringt sicherlich große Herausforderungen, die aber mit vereinten Kräften auf jeden Fall zu meistern sind. Ich bin davon überzeugt, dass wir einer tollen Zukunft entgegengehen werden.

Ich wünsche euch allen eine schöne Ferienzeit bzw. einen wohlverdienten Sommerurlaub und verbleibe mit herzlichen Grüßen

euer Bürgermeister:

Viktor Wurzinger

Amtsstunden

Gemeindeamt: Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr
und Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr
Telefon-Nr.: 03184 / 8231
Fax-Nr.: 03184 / 8231 - 4
E-Mail: gde@jagerberg.info
Homepage: www.jagerberg.info

Bürgermeister: Montag bis Freitag von 08.00 bis 10.00 Uhr
Freitag-Nachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr
und nach vorheriger telefonischer
Vereinbarung (Tel: 8231-13 od. 0664 / 57 53 454)

Altstoffsammelzentrum – Öffnungszeiten:
an jedem Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Telefon-Nr. unserer Gemeindearbeiter:

Boden Markus: 0664 / 13 67 116
Monschein Alfred: 0664 / 39 85 695
Wurzinger Walter: 0664 / 21 00 195
Eder Josef: 0664 / 15 13 139

Flächenwidmungsplan unserer Marktgemeinde Maibaum

Der Gemeinderat unserer Marktgemeinde hat bekanntlich festgelegt, ein gänzlich neues ÖEK (Örtliches Entwicklungskonzept) erstellen zu lassen. Dazu war es notwendig, die erforderlichen Daten aller Betriebe mit landwirtschaftlichen Nutzflächen zu erheben. Diese Daten liegen derzeit zur Ausarbeitung beim Raumplaner DI Pumpernig in Graz. Wenn die ermittelten Werte (Geruchskreise) vorliegen, können die Arbeiten für ein neues ÖEK in Angriff genommen werden. Wir hoffen, dass noch im Sommer damit begonnen werden kann.

Neuer Gemeinderat

Günter Fruhwirth (SPÖ) wurde als neuer Gemeinderat angelobt.



Da Frau Maria Edelsbrunner Ihr Gemeinderatsmandat zurückgelegt hat, hat sich nun Herr Günter Fruhwirth bereit erklärt, diese verantwortungsvolle Tätigkeit für die SPÖ zu übernehmen. Herr Fruhwirth ist verheiratet, hat zwei Töchter und wohnt in Jahrbach.

Vielen wird er noch als Postbote in Jagerberg bekannt sein, nun ist er Werkstättenleiter bei der Fa. Dallmayr-Kaffee. Wir wünschen ihm viel Freude und Erfolg für seine neue Aufgabe.

Biomasseheizung Jagerberg

Nach fachmännischen Erhebungen und Berechnungen hat sich gezeigt, dass ein einzelnes Biomasse-Fernheizwerk für Jagerberg nicht die wirtschaftlichste Lösung sein wird. Deshalb wurde Herr Ing. Josef Schweigler aus Hamet beauftragt, Alternativlösungen zu suchen.

In einer Sitzung aller Interessierten wurden erste Berechnungen und Schätzungen vorgestellt. Aus der Anzahl aller Versammelten wurde ein „Expertenteam“ gebildet, um im kleineren und flexibleren Rahmen weitere Schritte setzen zu können. Herr Ing. Schweigler hat in der Zwischenzeit nach Alternativen gesucht und diese dem Expertenteam vorgestellt. Auf Grund verschiedener Faktoren (Förderung, Nutzung bestehender Gebäude, Leitungslänge, etc.) könnten sich mehrere kleinere Biomasseheizungen als die wirtschaftlichere Lösung darstellen. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

Gemeinde-Buchhaltung

Die Gemeindebuchhaltung steht Ihnen werktags von Montag bis Freitag - außer Mittwoch - von 08.00 bis 12.00 Uhr zur Verfügung. Für telefonische Fragen steht Ihnen Frau Gsellmann Michaela unter der Telefon-Nummer 03184/8231-14 zu den o.a. Zeiten zur Verfügung.

Präventionsturnen

Bitte schon jetzt vormerken: Das Präventionsturnen mit Frau Maria Klasinc beginnt am Dienstag, 04. Oktober, um 18.00 Uhr. Grundsätzlich turnen die Frauen ab 18.00 Uhr, ab 19.30 Uhr die Männer. Es sind aber zahlreiche Frauen und Männer, die aus zeitlichen Gründen beim „umgekehrten“ Turnus mitturnen. Neue Turner sind jederzeit herzlich willkommen.

Der diesjährige sehr schöne und lange Maibaum kam aus Hamet/Mitterbach: Herr Hirnschall Wolfgang vlg. Roßbachschuster hat ihn gespendet. Leider ereilte den Maibaum ein schlimmes Schicksal: In der Nacht vom 24. Mai d.J. traf ihn bei einem heftigen Gewitter ein Blitz und wir mussten den Baum aus Sicherheitsgründen sofort umlegen. Augenzeugen berichteten von einer „herrlichen Beleuchtung“ wie bei einem Silvester-Feuerwerk. Nochmals herzlichen Dank an Herrn Hirnschall Wolfgang und allen Helfer aus Hamet/Mitterbach.



Die Bewohner von Hamet/Mitterbach haben den schönen Maibaum geschnitzt.



Danke an Johanna Josl, Rosa Knoll und Maria Monschein (nicht im Bild) für das Kranzflechten. Frau Josl macht es schon seit über 50 Jahren gratis!

Impressum:
Herausgeber: Marktgemeinde Jagerberg
Erscheinungsort und Verlagspostamt: Jagerberg
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Viktor Wurzinger
Auflage: 750 Stück
Druck: Marko, Leitring

Ausbau Landesstraße Ungerdorf-Wetzelsdorf begonnen

LR. Kurzmann nimmt Spatenstich vor

Die Arbeiten bei der Landesstraße L203 zwischen Ungerdorf und Wetzelsdorf haben begonnen! Landesrat Dr. G. Kurzmann hat den Spatenstich persönlich vorgenommen!

Endlich geht ein langjähriger Wunsch der Bewohner von Jagerberg und von unzähligen Pendlern in die Ballungszentren Feldbach und Graz in Erfüllung: Die Landesstraße zwischen Ungerdorf und Wetzelsdorf wird zur Gänze erneuert. Die veranschlagten Kosten belaufen sich auf über 1,1 Mio Euro, dazu kommen noch ca. € 155.000,- für den parallel verlaufenden Radweg, die von der Marktgemeinde Jagerberg zu tragen sind. Die Arbeiten wurden zur Gänze der Fa. Swietelsky übergeben. Danach kann man mit dem Fahrrad von Ungerdorf bis nach Feldbach auf einem Radweg durchfahren (bleibt nur noch die Lücke über „Totenmann“).

Landesrat Kurzmann wies in seinen Worten auf die schwierige finanzielle Situation des Landes hin. Bürgermeister Viktor Wurzingler dankte allen Beteiligten für das Zustandekommen dieses wichtigen Projektes. Besonderen Dank sprachen der Bürgermeister und Herr LAbg. Ing. Josef Ober dem Straßenmeister Herbert Pucher, Straßenmeisterei St. Stefan i.R., dafür aus, dass dieses Straßenstück trotz des jahrelangen, katastrophalen Zustandes von seinen Mitarbeitern in bestmöglich befahrbarem Zustand gehalten wurde.

Zuletzt wurden kleinere Vorarbeiten entlang der Straße erledigt, ab Ferienbeginn (11. Juli) bis Feriende (09. September) wird es zeitweise eine Totalsperre geben.

Die Marktgemeinde bittet alle Anrainer und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für diese Maßnahme. Auf diese Weise können ein rascherer Baufortschritt und die Einhaltung der prognostizierten Kosten am ehesten erreicht werden. Danke.



Spatenstich mit Landesrat Kurzmann



Rechnungsabschluss 2010

Der Rechnungsabschluss für das Rechnungsjahr 2010 brachte im ordentlichen Haushalt nachstehendes Ergebnis:

Gruppe		Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	16.992,65	282.190,99
1	Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	1.793,55	32.308,60
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	115.585,48	392.880,37
3	Kunst, Kultur u. Kultus	26.739,34	147.366,67
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	298.980,72
5	Gesundheit	0,00	46.186,83
6	Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	101.536,60	197.101,17
7	Wirtschaftsförderung	417,72	24.038,19
8	Dienstleistungen	1.117.137,27	1.280.208,86
9	Finanzwirtschaft	1.556.075,04	183.411,09
	Summen (Gesamtstoll)	2.936.277,65	2.884.673,49

Die wichtigsten außerordentlichen Ausgaben im außerordentlichen Haushalt im Jahr 2010 waren:

Löschteich Oberzirknitz	4.600,-
FF-Wetzelsdorf, TLFA-Ankauf	105.000,-
HS-St. Peter a.O.	76.300,-
HS-St. Stefan i.R.	67.400,-
ESV Wetzelsdorf	20.000,-
ESV-Jagerberg	5.000,-
Geh/Radweg Oberzirknitz u. Dollrath/Wetzelsdorf	244.700,-
Rutschungsanierungen	40.000,-
Hametweg	42.700,-
Gutmannweg (Lugitsch)	4.400,-
Hochwasserschutz Wetzelsdorf-Ort	10.800,-
Landw. Wegebau	30.800,-
NSB-Maschinen/Geräte	9.500,-

Hochwasserschutz

Die Hochwasserschutzmaßnahmen in Wetzelsdorf werden in Kürze abgeschlossen sein. Zwischenzeitlich musste der gesamte Arbeitstrupp abgezogen werden, weil in Nachbargemeinden sintflutartige Regenfälle arge Verwüstungen verursacht haben und Sofortmaßnahmen gesetzt werden mussten. Trotz massiver Niederschläge wurde diesmal die Ortschaft Untierzirknitz von Überschwemmungen weitestgehend verschont. Das wäre ohne die in den letzten Jahren ergriffenen Maßnahmen sicher nicht möglich gewesen.



Hochwasser in unserem Gemeindegebiet

Wieder wurde auch unsere Gemeinde Mitte Juni d. Jahres von Hochwässern heimgesucht. Noch sind wir in Jagerberg mit einem „blauen Auge davongekommen“, andere Gemeinden unseres Bezirkes, gleich in der Nachbarschaft, hat es schlimmer erwischt.

In diesem Zusammenhang wollen wir auf einen von H. LAbg. Ing. Josef Ober verfassten Text verweisen, der uns wachrütteln und zu Konsequenzen hinführen soll: Nichtstun wird zur Gefahr!

Wir lesen in Zeitungen fast täglich über den Klimawandel und dessen dramatische Folgen für den Planeten. Tausende Experten sind sich einig, dass unser Lebensstil Verursacher des Klimawandels ist. Kleine Auswirkungen sind auch bei uns schon spürbar. Die prognostizierte Erderwärmung wird uns vor unlösbare Probleme stellen.

Wir lesen das, verstehen es auch, aber ändern fast nichts. Was werden wir unseren Enkelkindern, wenn nun all die Prognosen eintreten, auf ihre Frage, was wir dagegen unternommen haben, antworten? Sie werden sagen: „Ihr habt alles gewusst und habt fast nichts dagegen getan.“ Werden wir antworten: „Ich habe nichts tun können, weil die anderen haben auch nichts getan; die Amerikaner, die Chinesen etc.“ Wir verleugnen und verdrängen seit Jahren dieses Problem und fühlen uns längst nicht mehr wohl. Wir sind unzufrieden mit uns und der Welt. Das vorige Jahrhundert war geprägt von verleugnen und verdrängen. Die Auswirkungen kennen wir aus der Geschichte. Unser Ver-



leugnen und Verdrängen kann uns auch in diesem Jahrhundert in eine extrem schwierige Situation bringen - in dem der Ruf nach einer ordnenden Hand, nach einem starken Führer näher ist als wir denken. Dann hätten wir aus der Geschichte nichts gelernt. Stellen Sie sich die Situation vor, in der Ihnen Ihre Enkelkinder die Frage stellen. „Ja, ich habe ehrlich mein Bestmögliches getan“, sollte Ihre Antwort sein. Überwinden Sie Ihren Egoismus, verschaffen Sie sich ein reines Gewissen. Tun Sie jeden Tag etwas für eine bessere Welt. LAbg. Ing. Josef Ober

Frühjahrsputz 2011

Erstmals hat sich heuer auch die Marktgemeinde Jagerberg am sog. Frühjahrsputz beteiligt. Insgesamt haben 456 Gemeinden an dieser tollen Aktion teilgenommen, steiermarkweit waren es über 43.000 Personen, die ca. 181.000 Kilogramm Müll gesammelt haben.

Unser besonderer Dank gilt dem Kindergarten und der Volksschule Jagerberg: Die Kinder dieser beiden Institutionen haben mit den Pädagoginnen schon in den Tagen vor dem Aktionstag (am 16. April d.J.) im ganzen Ort von Jagerberg Müll gesammelt. Ganz wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass den Kindern, „unserer zukünftigen Generation“ eine positive Einstellung zur Umwelt und nachhaltige Denkweise vermittelt wird. Alle Kinder waren unbeschreiblich motiviert – nicht zuletzt auf Grund einer entsprechenden Vorbereitung und Einschulung durch das Lehrpersonal.

Danke auch an die Feuerwehren von Wetzelsdorf und Jagerberg, der Bergwacht Jagerberg sowie den zahlreichen freiwilligen Helfern, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Zuletzt gab es für alle Helfer eine kräftige Jause von der Marktgemeinde.



Liebe Mitbürger – DANKE für eure Unterstützung



Auch die Kindergartenkinder haben brav gesammelt



In der Volksschule hat man sogar ein eigenes Lied komponiert



Ehrgeizige Helfer am Werk

Müllentsorgung

Geschätzte GemeindebürgerInnen!

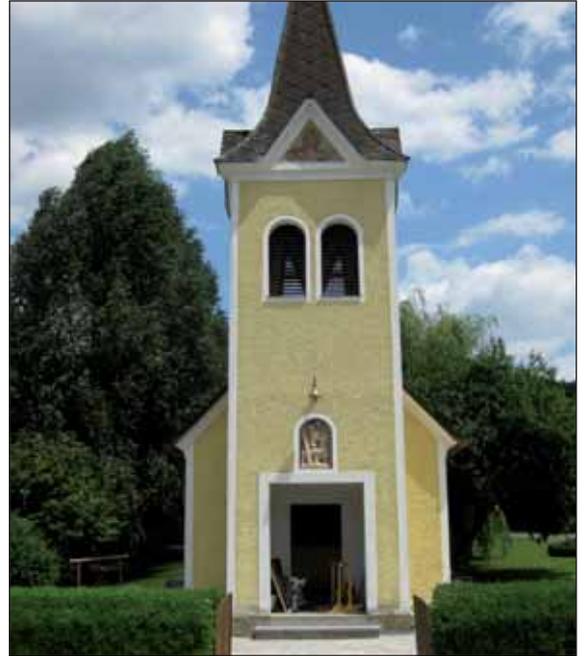
Wir haben dieser Zeitung ein sog. „Abfalltrennmerkblatt“ beigelegt. Wir bitten Sie, dieses herauszunehmen und gut aufzubewahren. Lesen Sie es durch und es wird Ihnen später eine wichtige Hilfe sein. Es sind wirklich (fast) alle Abfallarten und die Art der Entsorgung enthalten. Sie werden interessante „Neuigkeiten“ entdecken.

Zur Erinnerung:

Das ASZ-Jagerberg (Altstoffsammelzentrum) ist jeden Donnerstag (wenn Werktag) von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet

50 Jahre Kapelle Oberzirknitz

Anstelle eines Glockenstuhles wurde im Jahr 1960 eine auf den heiligen Laurentius geweihte Kapelle errichtet. Am 01. Mai 1961 wurde die Kapelle fertig gestellt und im Beisein von Pfarrer GR Kajetan Hütter geweiht. Anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums wird zur Zeit die Laurentiuskapelle von Oberzirknitz wieder schön hergerichtet und der Vorplatz gepflastert. Einen genauen Bericht werden wir in der Dezemberausgabe abdrucken.



Neue Torbatl-Kapelle am Grasdorfberg



Die mehrere hundert Jahre alte Torbatl-Kapelle sollte saniert werden. Im Zuge der Restaurierung stellte sich heraus, dass Risse und Sprünge an der Kapelle die Erhaltung unmöglich machten. Daher wurde das alte Bauwerk abgetragen und durch ein Neues ersetzt.

Am Sonntag, 21. August d.J., um 14.00 Uhr wird die neue Kapelle geweiht werden. Fam. Formann freut sich schon sehr auf Ihren Besuch!

Pestkreuz Lugitsch wird renoviert

Die Lugitscher Pestsäule ist ein Gemeindeobjekt und wurde zuletzt in den 70ern renoviert. Vor allem in den letzten Jahren haben sich die witterungsbedingten Schäden am Objekt vermehrt bemerkbar gemacht, wodurch eine Sanierung wieder notwendig wurde. Im Vorjahr wurde mit den Arbeiten im Sockelbereich begonnen indem die äußere Fassadenhülle geöffnet wurde, sodass die Mauerfeuchte in den trockenen Wintermonaten entweichen konnte. Im heurigen Frühjahr wurde der Platz rund um die Pestsäule befestigt und für die spätere Pflasterung vorbereitet. Der Sockel wurde durch aufwändige Maurerarbeit bereits wieder hergestellt, wodurch nun die weiteren Arbeiten an Dach und restlicher Fassade beginnen können.

Da alles auf Eigeninitiative der Lugitscher Ortsbewohner geschieht und größtenteils in Eigenleistung erfolgt, gibt es kein fixes Fertigstellungsdatum. Allen Mitarbeitern, Unterstützern und Gönnern sei bereits jetzt herzlicher Dank gesagt. Weiterhin ist natürlich jeder zur Mitarbeit eingeladen und jede Unterstützung herzlich willkommen! Die Koordination der Arbeiten erfolgt durch Alois und Helmut Hödl.



Johanneskreuz nach Restaurierung eingeweiht!

Am Pfingstmontag, 13. Juni 2011, wurde die Statue des heiligen Evangelisten Johannes (neben der Landesstraße zwischen Jagerberg und Pöllau-Kreuzung) nach einjähriger Renovierung durch Familie Oswald-Marbler (vulgo-Pfleger) von unserem Herrn Konsistorialrat Pfarrer Mag. W. Koschat neu eingeweiht.

Im Zuge der Renovierung wurde der untere Teil der Holzstatue, der durch den jahrzehntelangen Witterungseinfluss morsch war, durch einen neuen Holzteil ersetzt. Herr Walter Rappold aus Zehensdorf, der schon zahlreiche schöne Statuen geschnitzt hat, hat diese Restaurierung durchgeführt. Weiters wurde das Marterl an der Vorderseite zum Schutz der Statue mit einer Glaswand versehen. Rund um das „Johanneskreuz“ wurde eine schöne Pflasterung gemacht, sowie das gesamte Bauwerk neu gefärbelt.

Über das sog. Johanneskreuz gibt es keine exakten historischen



Aufzeichnungen. Bis zum Ausbau der do. Landesstraße stand ein sehr altes Marterl vis a vis auf der anderen Straßenseite, musste aber im Zuge des Straßenbaues auf die jetzige Stelle verlegt werden. Die Staute selbst soll der Überlieferung nach von einem Kloster aus Straden stammen.

Nun erstrahlt das Wegkreuz in herrlich neuem Glanz. Möge es allen Verkehrsteilnehmern zum Segen werden.

Danke allen, die zum Gelingen beigetragen haben, allen voran den Künstlern und allen aus der Familie Oswald/Pfleger, denn ohne deren Unterstützung und Zusammenhalt wäre dieses Familienprojekt nicht so gut gelungen.

Familie Pfleger

Hoffest Steinbauer mit Kreuzsegnung

Anlässlich des ersten Hoffestes von Familie Marbler vlg. Steinbauer in Oberzirknitz wurde auch das Wegkreuz an der Zufahrtsstraße zur Selbstvermarkterfamilie Marbler gesegnet.

Das Wegkreuz war im Laufe der Jahre durch Witterungseinflüsse schon arg in Mitleidenschaft gezogen worden. Daher wurde es heuer restauriert und durch Herrn Dechant Mag. W. Koschat in würdigem Rahmen bei einer Andacht gesegnet.

Bauernbundobmann Erwin Marbler erklärte in seiner Festansprache, dass sich er und seine Gattin schon vor Jahren entschlossen hätten, die kleine elterliche Landwirtschaft trotz widriger Rahmenbedingungen weiterzuführen. Dazu sei es notwendig, Marktnischen auszunützen und diese ist für Familie Marbler eben die Selbstvermarktung. Herr Marbler dankte allen seinen Kunden für das jahrelange Vertrauen und allen Gästen für ihr Kommen zum ersten Hoffest.



Pendlerbeihilfe NEU

Bekanntlich wurde die Pendlerbeihilfe des Landes Steiermark ersatzlos gestrichen.

Erfreulicherweise gibt es nun doch wieder eine Pendlerbeihilfe – abgewickelt über die Arbeiterkammer Steiermark, finanziert zu zwei Drittel über das Land Steiermark und zu einem Drittel über die Arbeiterkammer. Anträge für das Jahr 2010 (!) liegen beim Gemeindeamt auf oder können direkt im Internet unter www.skstmk.at oder www.soziales.steiermark.at angefordert werden. Die Abwicklung (Ausfüllen durch den Antragsteller, Bestätigung des Arbeitgebers, Fertigstellung und Versandt durch das Gemeindeamt) bleiben unverändert.

Folgende Grenzwerte sind zu beachten: Bis zu einem Jahresbruttoeinkommen von € 28.300,- kann man eine Beihilfe bekommen, allerdings muss die einfache Entfernung zum Arbeitsplatz mindestens 25 Kilometer betragen.

Hunde-Chip

Wussten Sie, liebe LeserInnen, dass seit 01. Jänner 2010 alle Hunde in Österreich mit einem Mikrochip ausgestattet sein müssen? Damit können die Halter entlaufener bzw. zurückgelassener Hunde ermittelt werden. Alle Chipmeldungen landen in der sogenannten Heimtierdatenbank und können von dort aus zentral abgerufen werden.

Sollte Ihr Hund noch nicht gechippt sein, so holen Sie dies bitte ehestmöglich bei Ihrem Tierarzt nach.

Licht ins Dunkel

Vor Weihnachten 2010 gab es in Jagerberg nach vielen Jahren Pause wieder die bekannten Adventfenster. Zur Einstimmung gab es auch vier Abende, und zwar beim Haus Dr. Marianne Schaden, Dorfwirt Haiden, Raiffeisenbank und Gemeindeamt Jagerberg, wo nach einer adventlichen Einstimmung Mehlspeisen und Getränke gegen eine freiwillige Spende verabreicht wurden.

Diese Spenden wurden der Aktion „Licht ins Dunkel“ zur Verfügung gestellt: Es handelt sich immerhin um € 510,95. Nochmals ein herzliches Dankeschön der Organisatorin, Frau Karin Schaden, sowie allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben.



Stellungsburschen



Heuer waren es 11 Männer des Jahrganges 1993 aus Jagerberg, die am 06. Juli d.J. zur Stellungskommission in die Belgierkaserne in Graz einrücken mussten. Nach bereits jahrzehntelanger Tradition gab es zuvor eine Wehrdienstberatung vor Ort mit Herrn Wachtmeister Roman Neubauer aus Wetzelsdorf.

Den jungen Burschen weiterhin alles Gute!

Ausgezeichneter Lehrabschluss plus Führerschein der Klasse B



Die Holzindustrie Scheucher bietet Ihnen eine fundierte Ausbildung zum Holztechniker.

In unserer hausinternen Lehrlingswerkstatt finden wöchentlich praktische und theoretische Schulungen statt.

Unser Lehrlingsbeauftragter, Herr Winfried Konrad, sorgt nicht nur während der Arbeit sondern auch in der Freizeit für ein teamorientiertes Lehrlingsprogramm.

Alle unsere bisherigen Lehrlinge blieben auch nach der Lehrzeit dem Unternehmen treu und übernehmen heute führende Tätigkeiten in der Produktion.

Für unsere BESTEN gibt es zum ausgezeichneten Lehrabschluss den FÜHRERSCHEIN DER KLASSE B.

Auch heuer werden wieder Lehrlinge in unserem Betrieb eingestellt. Bewerben Sie sich bei der Firmenleitung der Holzindustrie Scheucher in Zehensdorf/Mettersdorf.

Telefon: +43/3477/23 30-0, Fax: +43/3477/23 30-16, E-Mail: [info\(at\)scheucher.at](mailto:info(at)scheucher.at)

Die Seite des Hausarztes



Liebe Leser der Gemeindenachrichten!

Aus aktuellem Anlass möchte ich dieses Mal über EHEC berichten.

Was ist EHEC? Zuerst die Abkürzung für Enterohämorrhagische Escherichia coli. Das bedeutet: Es sind Darmbakterien (Escherichia coli), die die blutigen Durchfälle verursachen (enteron = Darm, Hämorrhagie = Blutung).

Nicht krankheitsverursachende (pathogene) Stämme von E. coli sind Bestandteile der normalen Darmflora des Menschen.

Außer EHEC gibt es noch andere pathogene Stämme dieses Bakteriums. Der angesprochene EHEC-Keim produziert Toxine (Giftstoffe) und Hämolyse (Blutzellen zerstörende Stoffe). Hauptreservoir der Bakterien ist der Darm von Rindern, Schafen und Ziegen. Diese Keime werden über von Fäkalien verunreinigte Nahrung auf den Menschen übertragen, aber auch die Übertragung Mensch-Mensch und durch Fliegen ist möglich.

Die Erkrankung beginnt 3 - 4 Tage nach Ansteckung mit Brechdurchfällen, wobei besonders blutige Stühle auftreten. Komplikationen können Nierenversagen oder Erkrankungen des Zentralnervensystems sein.

Die Behandlung besteht in symptomatischer Therapie: Infusionen, harntreibende Medikamente, Blutwäsche, Bluttransfusionen, Plasmaaustausch.

Antibiotika sind nutzlos, da sie die Ausscheidungszeit der Keime verlängern.

Es ist wichtig, nicht bei jedem harmlosen durch Viren verursachten Durchfall in Panik zu geraten, bei schwerem Krankheitsver-

lauf mit blutigem Stuhl ist jedoch dringend ein Arzt beizuziehen.

Zur Zeit, da dieser Artikel verfasst wurde, wird in Deutschland fieberhaft nach dem kontaminierten Lebensmittel gesucht, das für die Ursache der Epidemie verantwortlich sein soll. Aus heutiger Sicht ist zu sagen, dass es in unserer Gegend keine kontaminierten Lebensmittel gibt. Man kann also mit ruhigem Gewissen alles essen, wenn die üblichen und selbstverständlichen Hygiene-Maßnahmen bei der Zubereitung des Essens eingehalten werden.

Eine Regel möchte ich Ihnen noch mitgeben, wenn Sie im Sommer Länder bereisen, die nicht den hohen Stand der Hygiene wie unsere Heimat aufweisen:

„Iss nie etwas, das du nicht kochen, braten oder schälen kannst.“
Und: Trinke kein Leitungswasser oder iss keinen Salat, der mit diesem Wasser gewaschen wurde.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer

Ihr MR Dr. Anton Stradner

Frisiersalon Margret unter neuer Führung!

Frau Margret Platzer hat den wohlverdienten Ruhestand angetreten. Die Nachfolge im Frisiersalon Margret hat ihre Schwester Monika Dunst übernommen. Sie arbeitet bereits viele Jahre im Betrieb und kennt die Bedürfnisse der Kunden.

Monika wohnt in St. Stefan i.R., ist dort verheiratet und hat 3 Kinder. Sämtliche Mitarbeiter wurden von der neuen Pächterin als Dienstnehmer übernommen:

Es betreuen sie:

Meisterin Monika Dunst

Friseurin Michaela – Dienstag bis Samstag

Friseurin Sonja – Freitag und Samstag

Lehrlinge Conny und Maria – Dienstag bis Samstag

Meisterin Margret Platzer – Donnerstag bis Samstag gegen Voranmeldung

Öffnungszeiten:

Dienstag 08.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch 08.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 08.00 bis 20.00 Uhr durchgehend

Samstag 07.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Sommer-Aktion: (Juli und August)

Damen-Modehaarschnitt (all incl.)

€ 29,00

Herren-Haarschnitt (all incl.)

€ 19,90



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

MR Dr. Anton Stradner, Jagerberg	031 84 / 82 19
DA Dr. Heribert Rauch, Gnas	031 51 / 85 11
OMR Dr. Horst Schmied, Gnas	031 51 / 22 03
Dr. P. Hoffberger, Trautmannsdorf 188	031 59 / 21 20
DA Dr. A. Matschiner, Bad Gleichenberg 5	031 59 / 27 03
DA MR. Dr. P. Schadelbauer, Bad Gleichenberg	031 59 / 33 18
Dr. T. Schöner, Bad Gleichenberg	031 59 / 45 500

Am 16./17. Juli	Dr. Hoffberger
Am 23./24. Juli	Dr. Rauch
Am 30./31. Juli	MR. Dr. Stradner
Am 06./07. August	Dr. Schmied
Am 13./14. August	Dr. Schöner
Am 15. August (Mariä Himmelf.)	Dr. Matschiner
Am 20./21. August	Dr. Hoffberger
Am 27./28. August	Dr. Schadelbauer
Am 03./04. September	Dr. Rauch
Am 10./11. September	Dr. Matschiner
Am 17./18. September	Dr. Schmied
Am 24./25. September	MR. Dr. Stradner

Die Ordination MR. Dr. Anton Stradner bleibt in der Zeit vom 22. August bis 11. September d. J. wegen Urlaubs geschlossen.

Maisingen

Nach jahrelanger Pause ist mittlerweile das Maisingen in Jagerberg wieder zur Tradition geworden. Heuer fand das Maisingen am Sonntag, 22. Mai, statt. Folgende Chöre haben mitgewirkt: Chor der Volksschule, Frauenchor, die beiden Gruppen des Kindergartens und der Männergesangsverein, der diese Aktion vor ein paar Jahren wieder ins Leben gerufen hat.

Natürlich haben auch diesmal die Kinderchöre mit ihren herzlichen Liedern die beste „Benotung“ erhalten. Dafür gab es dann für jedes Kind als Belohnung eine große Kugel Eis beim Cafe Neptun vom Veranstalter, dem MGV-Jagerberg.



Öffentliche Bücherei Jagerberg Kolping-Pfarre-Marktgemeinde

Bald gehen wir in die Bücherei-Sommerpause (11. Juli bis 09. September) – daher ist es angebracht, einen Rückblick auf das vergangene erste Halbjahr 2011 zu werfen. Wir haben uns bemüht, einige interessante Veranstaltungen und Angebote zu organisieren.

Brigadier Josef Paul Puntigam:



Highlight des ersten Halbjahres war ein Vortrag von Brigadier Josef Paul Puntigam über die „Auswirkungen des 2. Weltkrieges auf die Südoststeiermark“. Herr Brigadier Puntigam hat bekanntlich mehrere

Fachbücher betreffend 2. Weltkrieg und dessen Folgen verfasst und veröffentlicht. Fast 100 Personen (darunter zahlreiche auswärtige Offiziere und Honoratioren aus Jagerberg und Umgebung) sind zum Dorfwirt Haiden gekommen, um den Ausführungen des mittlerweile pensionierten Brigadiers zu lauschen. Sie mussten ihr Kommen nicht bereuen. Dem Thema des Abends entsprechend referierte Herr Puntigam in erster Linie über die Ursachen und den Verlauf sowie die Folgen des 2. Weltkrieges - primär für die Südoststeiermark (also auch für Jagerberg). Wie sich die Zeit nach dem 2. Weltkrieg verändert hat, hat der Vortragende so charakterisiert: Nach dem Krieg hieß es: „Gibt es was zu essen“. Eine Generation später sagte man: „Was gibt es zu essen“. Jetzt würde man sagen: „Was magst du essen“.

Hochzeit Claudia Edelsbrunner

Am Samstag, 07. Mai, hat unsere erste Leiterin der Ö.B. Jagerberg, Frau Edelsbrunner Claudia, geheiratet. Es war uns eine Ehre und freudige Verpflichtung, die besten Glückwünsche nach der Hochzeitsmesse in der Pfarrkirche Jagerberg zu überbringen. Frau Hackl, nochmals unsere herzlichsten Glückwünsche für die gemeinsame Zukunft!

Lesespass beim Naturschwimmbad Jagerberg

Am Freitag, 17. Juni, gab es ein tolles Lesespass-Fest bei unserem Naturschwimmbad für die Kinder des Kindergartens und der 1. + 2. Klasse der Volksschule



Jagerberg. Gut 40 Kinder waren mit ihren Eltern gekommen, um den lustigen und spannenden „Mitmachgeschichten“ zu lauschen. Das war für die Kinder sehr lustig, aber richtig interessant wurde es zum Schluss, als es für jedes Kind eine Kugel köstliches Eis gab!

Über die **Lesenacht im Zuge des Jurtenprojektes** (am 06. Juli) werden wir das nächste Mal berichten.

Dazwischen gab es natürlich jede Menge „Arbeit“ bei den monatlichen Sitzungen und während der Bücherei-Öffnungszeiten. Zur Erinnerung: Unsere Öffnungszeiten sind: Samstag von 19.45 bis 20.30 Uhr und Sonntag von 08.45 bis 09.30 Uhr (jeweils nach der Messe in der Pfarrkirche eine dreiviertel Stunde lang).

Sommerferien:

Die ö. Bücherei Jagerberg bleibt in der Zeit vom Montag, 11. Juli, bis Freitag, 09. September d.J., geschlossen. Wer in dieser Zeit ein Buch (oder mehrere Bücher) braucht, möge sich vorher mit Büchern eindecken. Natürlich stehen die Bücherei-MitarbeiterInnen auch während dieser Ferien für individuelle Buchentlehnungen zur Verfügung.

Das Team der ö. Bücherei Jagerberg wünscht allen schöne Ferientage, einen erholsamen Urlaub und freut sich schon auf ein Wiedersehen im Herbst beim Buchausleihen!

BL. Johann Fastl

Kindergarten Jagerberg

Das Kindergartenjahr verging für 28 Kinder wie im Flug. Aller Anfang ist schwer – unterschiedliche Erwartungen sollen erfüllt werden: Der Umgang miteinander, das Erproben, Erforschen, Erlernen und Erfahren von Neuem stand im Mittelpunkt (im künstlerischen, musischen, kreativen, zwischenmenschlichen Bereich). Ein weiterer Schwerpunkt in unserer Arbeit war die Vorbereitung auf die Schule. Alles Gute und viel Erfolg wünschen wir allen Schulanfängern.

Viele Feste und Veranstaltungen haben das Kindergartenjahr abwechslungsreich gemacht: Erntedankfest, Martinsfest, Nikolausfeier mit den Großeltern, Faschingsumzug, Osternestsuche, Wandertage u.v.a.m.

Damit dies möglich war, bedanken wir uns recht herzlich bei unseren Kindern und deren Eltern und allen, die uns liebevoll aufgenommen und bewirten haben.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Kindergartenleiterin Ingrid Macht und Team



Wandertag im Gemeindegebiet

Edelsbrunner Elfriede im Ruhestand!

Nach über 30 Jahren als Helferin beim Kindergarten Jagerberg ist mit 30.06.2011 Frau Edelsbrunner Elfriede in Pension gegangen.

Frau Edelsbrunner Elfriede, geb. Hirnschall vlg. Grabner am Schlegelberg, hat nach ihrer Schulausbildung den Beruf einer Köchin beim Gh. Kaufmann (Roll) in St. Stefan/R. erlernt, danach arbeitete sie beim Gh. Csejtei in Feldbach und nach der Geburt ihrer Tochter Claudia bei der Fa. Eder in Grasdorf als Haushälterin. Mit 01. 11. 1980 trat Elfriede in den Dienst der Marktge-

meinde Jagerberg und bildete über 30 Jahre zusammen mit Kindergartenleiterin Ingrid Macht ein Team.



Projekt „von der Milch zum Joghurt“



Es war ein schönes Kindergartenjahr, aber jetzt freuen wir uns auf die Ferien!

Bürgermeister Viktor Wurzinger hat der jungen Pensionistin im Rahmen des jährlichen Maisings, wo sich auch der Kindergarten mit herzigen Beiträgen ausgezeichnet hat, den Dank der Marktgemeinde Jagerberg für die jahrzehntelangen Leistungen ausgesprochen und ihr für den nächsten Lebensabschnitt die allerbesten Glück- und Segenswünsche im Kreise ihrer Familie ausgesprochen.

Elfriede, nochmals ein aufrichtiges Dankeschön und alles erdenklich Gute!

Kindergarten-Elternbeiträge ab Herbst 2011

Der Landtag Steiermark hat den Beschluss gefasst, dass es ab Herbst 2011 den Gratis-Kindergarten nur mehr für jene Kinder gibt, die im letzten Jahr vor dem Volksschuleintritt sind. Für alle anderen Kinder ist ein Elternbeitrag einzuheben.

Der Elternbeitrag beträgt in Jagerberg gemäß einstimmigem Gemeinderatsbeschluss unseres Gemeinderates ab Herbst 2011 pro Kind und Monat € 120,-. Dazu kommen € 15,- Transportkostenbeitrag monatlich.

Jene Eltern, die ein geringes Einkommen haben, können eine Beihilfe des Landes Steiermark beantragen.

Volksschule

LeseFreitag am 15. April 2011

1./2. Klasse:

Mit großem Eifer waren die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klasse der VS-Jagerberg am diesjährigen LeseFreitag bei der Sache.

Den Kindern wurde zunächst im Sitzkreis das lustige **Bilderbuch „Prinzessin Rotznase“** präsentiert. Um die Kinder intensiver an der Geschichte teilnehmen zu lassen, bekamen sie unterschiedliche Rollen von Personen zugeteilt, die in der Geschichte vorkamen. Mit Hilfe dieser „verteilten Rollen“ wiederholten die Kinder die Dialoge und konnten sich so auf kurzweilige Weise intensiv mit dem Inhalt der Geschichte auseinandersetzen.

Danach fanden sich die Kinder paarweise (erste und zweite Klasse gemischt) zusammen, um die vorbereiteten Lesestationen gemeinsam zu bearbeiten. Zur besseren Übersicht wurden Stationenblätter verteilt, auf denen erledigte Aufgaben abgehakt werden konnten.

Folgende 10 Stationen waren vorbereitet:

Bildkarten ordnen: Bringe die Bildkarten zum Buch „Prinzessin Rotznase“ in die richtige Reihenfolge und ordne den einzelnen Bildern Personenkärtchen zu!

Rätselkarten: Lest einander gegenseitig Rätsel vor und versucht sie zu lösen!

Lupenlesen: Versuche den versteckten Text mit Hilfe einer hellen Lupe sichtbar zu machen und zu lesen!

Wickel-Wackel: Versuche auf dem Wackelbrett stehend einen Text zu lesen.

Wer ist es: Errate die Tiernamen anhand von Beschreibungen!

Leselabyrinth: Folge dem Leselabyrinth und finde Erstaunliches heraus!

Überschriften finden: Lies die Texte und finde aus zwei Möglichkeiten die passende Überschrift!

Lies und male: Gestalte bildnerisch nach Anweisung!

Kurzgeschichten: Lies deinem Partner vor!

Frösche basteln: Falte einen Papierfrosch nach Anweisung!



Auf spielerische Art zum Lesen motivieren, das war das Ziel des Vormittags, bei dem das Spektrum vom „Lupenlesen“ bis hin zum „bewegten Lesen“ auf dem Wackelbrett reichte.

3. Klasse:

Auch heuer fand in unseren Klassen wieder der LeseFreitag statt.

Zu Beginn gab es von der 3. Klasse eine Aufführung des Bilderbuches „Hühnerlulu“ von Ursula Kuckero.

Die 4. Klasse sang den Schülern das Lied vom Bücherwurm vor.

Danach versuchten die Lehrer mit verschiedenen Lesestationen, ihren Schülern das Lesen schmackhaft zu machen.

So konnten z.B. die Schüler auf Wackelbrettern Geschichten lesen und dabei ihre Geschicklichkeit testen. Besonders Anklang fand die Station „Lupenlesen“. Mit Hilfe eines Mägelsteines mussten stark verkleinerte Texte entziffert werden.

Bei der Drei-Zeilen Märchenstation wurden zerschnittene Texte richtig zusammengefügt. Danach durften die Schüler ein Märchen auswählen und es niederschreiben.

Besonders knifflig erwies sich die Station „Unterwasserinsel“. Bei dieser Geschichte waren alle Buchstaben groß geschrieben und die Abstände waren verschwunden.

Als besonders angenehm wurde die Entspannungsgeschichte empfunden. Hier wurde dem Partner ein „Wetterbericht“ vorgelesen. Der Rücken des Partners war die Wetterkarte.

Bei der Hörgeschichten-Station sollten die Schüler auf ein Wort achten, das sich wiederholte. Die Zahl dieses Wortes musste sich der Schüler merken.

Für die Schüler, wie auch für uns Lehrer, war dies eine gelungene „Reise“ ins Reich des Lesens.



Mit großer Begeisterung beteiligten sich die Kinder der Musikvolksschule Jagerberg beim Masingen.

Lustiges Landleben

1. Klasse

Ziegen melken, frische Milch probieren, Hasen und Meerschweinchen streicheln, Katzenbabys aufspüren, den Kuhstall besichtigen, all das durfte die erste Klasse an einem sonnigen Frühlingstag auf dem Bauernhof der Familie Schober miterleben. Im Rahmen unseres „Bauernhofprojekts“ galt unser Interesse vor allem den Tieren auf dem Bauernhof und der Milchgewinnung, die uns sehr anschaulich und kindgerecht erklärt wurde. Der Höhepunkt war sicherlich das Ziegenmelken, bei dem jedes Kind selbst Hand anlegen konnte. So wurde der Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Kinder.

Landespreisträgerin beim Raika Malwettbewerb kommt aus Jagerberg

„Bei mir daheim“ - lautete das Thema des diesjährigen Raika Malwettbewerbes, an dem alle Schülerinnen unserer Schule jedes Jahr teilnehmen. Parallel dazu gibt es ein Quiz, wo jeder Schüler die Chance hat, etwas zu gewinnen.



Die drei besten Zeichnungen einer Klasse werden ausgewählt. Besonders stolz ist unsere Schule auf Larissa Rader, 4. Klasse, die mit ihrer Zeichnung zur Landespreisträgerin auserkoren wurde. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Sudy und seine MitarbeiterInnen für die nette, persönliche Preisvergabe!

VS-Dir. H. Oitz-Vallant

Papier ist überall, sagt uns die 3. Klasse

„Probier Papier“! Dies war das Motto des heurigen Projektes der 3. Klasse der VS Jagerberg. Papier ist im täglichen Leben nicht wegzudenken. Von morgens bis abends ist Papier in verschiedensten Formen in Verwendung.

In unserm Projekt haben wir uns mit den verschiedensten Facetten des Papiers auseinandergesetzt. Angefangen von der Geschichte und Entstehung, bis hin zum Recycling von Papier.

Der Weg von China nach Europa wurde von den Schülern dargestellt. Im Werkunterricht haben wir gemeinsam mit Frau Trummer Papier geschöpft. Es wurden Gedichte und Geschichten verfasst, Papierflieger und Dekorationsfiguren gefaltet und eine komplette Kleiderkollektion aus Papier für unsere Barbiepuppen hergestellt. Außerdem wurden Hostien und Esspapier gebacken.

Bei der Präsentation, bei der wir unsere Eltern und Verwandten begrüßen durften, konnten wir alle vom wertvollen Rohstoff Papier überzeugen.

Ein weiteres Thema der 3.Klasse war „Milch“.

Milch ist nicht nur ein Getränk, sondern ein Nahrungsmittel, das besonders für Kinder sehr wichtig ist. So lernten die Schüler den Weg der Milch von der Kuh bis zum Regal im Supermarkt kennen. Sie hörten von der Rinderhaltung in Österreich, von der Verarbeitung der Milch zu den verschiedensten Milchprodukten und konnten aus einem reichhaltigen Sortiment von Produkten wählen und probieren. Im Unterricht „Gesunde Ernährung“ haben die Schüler Topfenknödel und ein Jogurt mit frischen Früchten hergestellt.

Unser besonderer Dank gilt der Firma „Stainzer Milch“, von der wir eine große Anzahl an Milchprodukten kostenlos zur Verfügung gestellt bekamen. Nochmals herzlichen Dank dafür.

Ilse Schlick



Eine große Feuerwährung fand noch kurz vor den Ferien in der Volksschule statt. Maier Alfred von der FF-Jagerberg erzählte den Kindern Grundsätzliches über die Aufgaben und Leistungen einer Feuerwehr.



Musikschule Jagerberg

Anlässlich des sich zu Ende neigenden Schuljahres im Namen des gesamten Kollegiums der Musikschule ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, sowie auch an die Marktgemeinde und an die Marktmusikkapelle Jagerberg für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Schuljahr 2010/2011.

Im Hinblick auf das kommende Schuljahr 2011/2012 steht bereits der Termin für die Einschreibung fest, welcher ausschließlich für Neuanfänger relevant ist:

Freitag, 16. September 2011, 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Gebäude der Volksschule Jagerberg.

Bitte Geburtsurkunde mitbringen und SV-Nr. bekanntgeben!

Angeboten werden alle Blechblasinstrumente (Trompete, Horn, Posaune, Tenorhorn, Tuba usw.), Holzblasinstrumente (Blockflöte, Klarinette, Saxophon, Querflöte, Oboe usw.), Schlaginstrumente (Schlagzeug), Saiteninstrumente (Gitarre, Violine, Cello usw.), Volksmusikinstrumente (Steirische Harmonika, Hackbrett, Zither usw.).

Für Blechblas- und Holzblasinstrumente können nach Bedarf Leihinstrumente zur Verfügung gestellt werden.

Achtung! Ab dem Schuljahr 2011/2012 gilt eine neue Tarifordnung. Diese wurde von der Steiermärkischen Landesregierung am 28.04.2011 beschlossen und gilt für öffentlich-kommunale Musikschulen in der Steiermark.

Neue Tarife:

Der Schulkostenbeitrag für das Schuljahr 2011/2012 für **ordentliche SchülerInnen** im Hauptfachunterricht beträgt **€ 380.-**. Dieser Beitrag gilt für ein Hauptfach!

Die/der ordentliche SchülerIn ist verpflichtet, das gewählte Hauptfach und die dazu vorgeschriebenen Unterrichtsfächer (Ensembles, Theoriekurse, Big Band, Orchester, etc.) im Sinne des Organisationsstatutes für Musikschulen in Steiermark, Teil A, § 5 regelmäßig zu besuchen, d.h., es MUSS zusätzlich zum Hauptfach ein zweites Fach in Form eines Ergänzungs-, Ensemble- oder Theoriefaches pro Woche besucht werden, da der/die SchülerIn ansonsten im „ordentlichen Status“ nicht als förderungsrelevant zu halten ist und in den „außerordentlichen Status“ hineinfällt (Mehrkosten !!).

Die Ergänzungs-, Ensemble- oder Theoriefächer können von der Musikschule auch „geblockt“ angeboten werden.

Der Schulkostenbeitrag für das Schuljahr 2011/2012 für **außerordentliche SchülerInnen** beträgt **€ 578.-**.

Der Schulkostenbeitrag für das Schuljahr 2011/2012 für die Unterrichtsform der Kurse für **ordentliche SchülerInnen** (Musikalische Früh-erziehung, Musikalische Grundschulung in Kursen) beträgt **€ 186.-**.

Der Schulkostenbeitrag für das Schuljahr 2011/2012 für **Erwachsene**, die keinen Anspruch auf Familienbeihilfe mehr besitzen, beträgt im **ordentlichen**, sowie auch im **außerordentlichen Status** **€ 739.-** pro Schuljahr.



Info-Telefon für Fragen bezüglich Instrumentenwahl und Einschreibung:
0 664 / 27 89 064 (MSDir. Mag. Dr. Karl Pfeiler).

VEREINE

USV Jagerberg – Saison 2010/2011

Der USV Jagerberg belegte nach der abgelaufenen Saison den 5. Tabellenplatz.

Während der Übertrittszeit im Winter 2010/2011 gab es jeweils zwei Zu- und Abgänge. So wurden unter anderem PFERSCHI Markus (St. Stefan/ R.) und PEIN Wolfgang (Gnas) geholt. Verlassen haben uns JOSL Robert (Karriereende) und KOCH Manfred (Brückl).

Trainingsstart für die Frühjahrssaison war am 24. Jänner 2011 am Sportplatz in Unterauersbach. Ein „Dank“ gilt dabei unserem Gemeindenachbarn aus Unterauersbach, der uns jedes Jahr während der Aufbauzeit im Frühjahr seine Sportanlage zur Verfügung stellt. Die Mannschaft hatte 8 Wochen Zeit, sich entsprechend auf die Meisterschaft vorzubereiten. In der Vorbereitungszeit absolvierten wir 23 Trainingseinheiten und hatten auch 8 Testspiele (4S/2U/2N).

Das 1. Spiel zum Auftakt in die Rückrunde wäre eigentlich das Nachtragsspiel vom Herbst gegen Weinburg gewesen. Leider musste dieses Spiel aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse erneut verschoben werden.

Im 1. Meisterschaftsspiel der Rückrunde trafen wir zuhause auf Kirchbach (1:1). Unsere Mannschaft ging zwar kurz nach Beginn der 2. Halbzeit mit 1:0 in Führung, musste aber kurz vor Spielende noch den Ausgleich hinnehmen. Danach gab es gleich 4 Siege in Folge. Zuhause gegen Kirchberg/R. gewannen wir mit 3:1. Auswärts in Gnas (1:0) konnten wir nach einem frühen Führungstreffer ebenfalls 3 Punkte mit nach Hause nehmen. Im Waldstadion Jagerberg gegen Kapfenstein (1:0) konnten wir trotz einiger Ausfälle in den Schlussminuten das Spiel für uns entscheiden. Auch in St. Ruprecht/ R. hatten wir keine Mühe und gewannen klar mit 3:1. Danach folgten die beiden Spiele gegen den Tabellennachzügler aus Weinburg. Beide Spiele endeten unentschieden. Auswärts: 1:1, Zuhause: 2:2. Auch in Halbenrain konnte man nicht 100%ig an die Leistungen der ersten Spiele anschließen. Der Siegtreffer zum 2:1 gelang etwas glücklich kurz vor Spielende. Im großen Lokalderby zuhause gegen Wolfsberg

ließen wir von Beginn an nichts anbrennen und gewannen klar mit 5:0.

Leider kommt nach einem „Hoch“ auch immer Mal ein „Tief“. Die drei darauf folgenden Meisterschaftsspiele gegen Deutsch Goritz (1:3), Loipersdorf (0:4) und im Lokalderby gegen Mettersdorf (Meister der Gebietsliga Süd und Aufsteiger in die Unterliga Süd) (1:2) gingen jeweils verloren. Das Spiel gegen St. Marein/G. konnte mit 4:2 gewonnen werden. Zum Saisonabschluss mussten wir auswärts in Großwilfersdorf antreten. Trotz der 0:2 Niederlage fanden wir nach dem Spiel gemeinsam mit unserem Fan-Club noch etwas Zeit, um ein wenig zu feiern.

In der abgelaufenen Saison 2010/2011 konnte wir unser Ziel, einen Tabellenplatz unter den ersten 5, erreichen. Insgesamt absolvierten wir 146 Einheiten (26 Meisterschaftsspiele, 3 Cup-Spiele, 12 Freundschaftsspiele und 105 Trainingseinheiten). Während der Sommerpause wird die Mannschaft bis auf wenige Abgänge bzw. Neuverpflichtungen zusammenbleiben. Infos gibt's demnächst auf unserer Homepage: www.svjagerberg.com

Der Startschuss für die kommende Saison 2011/2012 war bereits Anfang Juli. Nach einer harten Aufbauzeit werden wir dann in die Meisterschaft starten, wo unser Ziel wieder sein muss, im vorderen Drittel der Tabelle mitzuspielen.

Des Weiteren gab es heuer auf unserer Sportanlage das 1. Dorfturnier/ Kleinfeldturnier am Pfingstsonntag. Sieger des Turniers wurde die Firma TRS (Sonnenschutz & Steuerungstechnik).

Wir bedanken uns nochmals bei den teilnehmenden Mannschaften und beim Publikum für die tolle Stimmung im Waldstadion.

Abschließend möchten wir, der USV Jagerberg, uns wieder bei unseren zahlreichen Fans, beim Fanclub und den Sponsoren bedanken, die uns immer wieder unterstützen und es hoffentlich weiterhin tun werden.

SL Ing. Rudi Schabler



1. Reihe v.l.n.r.: PLATZER Christoph, JEVDENIC Slavisa, KOTHGASSER Christoph, HARRER Hannes, ZENZ Jürgen, NOWAK Christoph, KNOPF Alexander, SCHABLER Rudi, PFERSCHI Markus

2. Reihe v.l.n.r.: EDER Friedrich, EDER Erika, PLOSLNIK Peter, PEIN Wolfgang, HIRNSCHALL Michael, TRUMMER Markus, LUTTENBERGER Marcel, KAUFMANN Johannes, NEUBAUER Hannes, HIRNSCHALL Daniel, SUPPAN Klaus, HIRNSCHALL Wolfgang, TR NEUWIRTH Herbert

FF-Jagerberg

Geschätzte Gemeindebewohner von Jagerberg!



Fetzenmarkt im April

Das Kommando der FF-Jagerberg möchte sich in aller Öffentlichkeit bei allen Mitgliedern und sonstigen Helfern für die großartige Unterstützung beim Fetzenmarkt im April d.J. herzlich bedanken. Dank gilt auch den Angehörigen der Feuerwehrkameraden, die in den zwei Wochen vor und nach dem Fetzenmarkt die Leistung unserer Wehr auf ihre Art mitgetragen haben. Ein Dankeschön allen Gemeindebürgern, die uns Altwaren und sonstige nützliche Sachen bereit gestellt oder diese sogar selbst zum ASZ gebracht haben. Wir konnten auf Grund des großen Ansturms von Käufern (Film im You Tube Fetzenmarkt Jagerberg) beinahe alle Sachen, die sonst als Sperrmüll beim ASZ verrechnet worden wären, verkaufen und es wurde niemandem hierfür etwas nachverrechnet.

Preisschnapsen



Siegerehrung beim Preisschnapsen

Im Jänner haben wir wieder ein Preisschnapsen veranstaltet. Als Sieger wurde Eder Sigi gefeiert und er durfte sich über € 300 freuen. Zweiter wurde Hirnschall Karl vor Fastl Andreas. Der Reinerlös dieser Aktionen kommt ausschließlich der Erhaltung unserer Gerätschaften sowie dem Ankauf neuer Ausrüstungsgegenstände zugute.

Highlight 2011



Magdalena Pitzl (1. v. r.) ist die erste Frau bei der FF-Jagerberg

Bei unserer Jahreshauptversammlung wurde erstmals seit Bestehen der FF-Jagerberg eine Frau in den aktiven Feuerwehrdienst gestellt: Pitzl Magdalena wurde zusammen mit Kaufmann Johann und Leber Patrik in Anwesenheit von Bezirkskommandant LBR Hans Kienreich, ABI Franz Roßmann sowie Bürgermeister Viktor Wurzinger angelobt.

Sanitäter Leistungsprüfung

Neu im Feuerwehrwesen ist die SAN-Leistungsprüfung - sie wurde erstmals im Feuerwehrzentrum Feldbach abgehalten.

Ziel dieses Bewerbes ist, eine theoretische und drei praktische Stationen möglichst fehlerfrei zu absolvieren. Erste Hilfe Ausbildung für Feuerwehren auf höchster Ebene!

4 Kameraden der FF-Jagerberg haben an dieser Prüfung teilgenommen, sie erfolgreich bestanden und dafür ein Leistungsabzeichen in Bronze erhalten (Kommandant Arnold Hirnschall, Kommandant-Stellvertreter Ernst Roßmann, Zugskommandant Herbert Neumeister sowie unser San-Beauftragter Schantl Manfred).

Voraussetzung an der Teilnahme sind ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs sowie die positive Absolvierung des 4tägigen SAN-Kurses an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring.

Neuaufnahmen:

Bei unserer sehr engagierten Feuerwehrjugend wurden folgende Burschen aufgenommen:

Mohoric Dominik, Silke Stoppacher, Maier Niklas, Kaufmann Julian, Puntigam Wendelin und Roßmann Stefan - sie sind bereits mit unserem Jugendbeauftragten, H. Pitzl Karl und Abschnitts-Jugendbeauftragten Neumeister Herbert fleißig beim Üben für den Jugendleistungsbewerb, welcher heuer in Thal bei Graz ausgetragen wird.

GUT HEIL!

Stellvertretend, OBI Ernst Roßmann

Vorankündigung 2011

Wir sehen uns am Notburga-Wochenende: am Samstag gegenüber Dr. Stradner mit unseren Floriani-Chips sowie am Sonntag am Schulhof mit Gegrilltem und gekühlten Getränken.

FF-Grasdorf

Am 6. Jänner 2011 fand traditionell die Wehrversammlung der FF-Grasdorf unter Anwesenheit von Bürgermeister Viktor Wurzingner statt. Dabei konnte sich unser Herr Bürgermeister erstmals persönlich von den Leistungen der Feuerwehr im Allgemeinen und der Wehr Grasdorf im Besonderen überzeugen. Überaus beeindruckt zeigten sich die anwesenden Ehrengäste vom enormen Zeitaufwand, der für die Einsatzbereitschaft aufgewendet werden muss. So leisten die 46 aktiven Kameraden der FF-Grasdorf getreu dem Motto „Wir opfern unsere Zeit für Ihre Sicherheit“ rund 6500 Stunden unentgeltlich für den Betrieb der Feuerwehr und damit für die Sicherheit der Bevölkerung. Im Vordergrund stehen neben der unbedingt notwendigen Aufbringung von finanziellen Mitteln vor allem die Aus- und Weiterbildung am vorhandenen Gerät. So wurde im Frühjahr 2011 ein Erste-Hilfe-Kurs mit 20 Teilnehmern abgehalten; vier Kameraden der FF-Grasdorf haben im Februar die Sanitätsleistungsprüfung erfolgreich abgelegt. Die mit der Prüfung verbundene Ausbildung schafft für die Kameraden die Basis, im Ernstfall effizient und richtig Hilfe leisten zu können. Das Anfang Juni abgehaltene Frühlingsfest war trotz der Fülle an Terminen und sonstiger Veranstaltungen gut besucht. Für die



HBI Heinz Klein mit Kameraden bei bezirksübergreifender Übung bei Parket Scheucher in Zehendorf

Kameraden und die Wehrleitung ist es immer wieder erfreulich zu sehen, dass Sie, liebe Gäste, unsere Arbeit für die Öffentlichkeit mit dem Besuch unserer Feste belohnen und so Ihren Dank und Ihre Verbundenheit mit der Feuerwehr zum Ausdruck bringen. Ein herzliches Danke an dieser Stelle auch allen freiwilligen Helfern und den Familienangehörigen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

FF-Wetzelsdorf

Geschätzte Bewohner und Bewohnerinnen der Gemeinde Jagerberg! Wir von der freiwilligen Feuerwehr Wetzelsdorf möchten einen kurzen Rückblick auf die letzten Monate machen und Ihnen einen kleinen Überblick über unsere Leistungen präsentieren.



Es vergeht fast kein Tag, an dem es keine Aktivität bei uns in der Feuerwehr gibt. Sind es auf einer Seite die Übungen, Schulungen und Aus- u. Weiterbildungen, so wird auf der anderen Seite auch sehr viel Zeit in die Instandhaltung von Fahrzeugen und Rüst-

haus sowie Verwaltung investiert. Es sind die stillen guten Geister, die im Hintergrund arbeiten, damit alles bestens funktioniert. Ihnen gilt ein besonderes Danke.

Heuer zeichnet sich ein Rekordjahr an Einsätzen bei uns in der Feuerwehr ab, aber wir sind stolz darauf sagen zu können, dass wir in der Lage sind, fast überall rasche und schnelle Hilfe zu leisten. Gefordert wurden wir heuer vor allem im Juni nach den schweren Unwettern. So waren wir zusammen mit unseren Kameraden aus Jagerberg einen ganzen Tag im Katastropheneinsatz in Unterauersbach und das völlig freiwillig und unentgeltlich. Ich möchte bei dieser Gelegenheit aber auch darauf hinweisen, dass diese freiwillige Hilfe nur dann funktionieren kann, wenn es genug Begeisterte gibt, die sich unentgeltlich in den Dienst für den Nächsten stellen, einerseits Übungen besuchen, zu jeder Tages- und Nachtzeit Freizeit opfern um zu helfen und andererseits auch noch bei Festen und

Veranstaltungen arbeiten, damit alles finanziert werden kann. An dieser Stelle möchte ich auch die Zivilbevölkerung in die Pflicht nehmen, denn nur durch ihren Besuch unserer Veranstaltungen und unserer Feste können die Feuerwehren der



Gemeinde Jagerberg auch in Zukunft für ihre Sicherheit sorgen. Auch unsere Wettkampfgruppe ist wieder sehr aktiv und konnte sich schon einige Male auszeichnen. So wurden bei den Bewerbungen in Dietersdorf bei Loibersdorf und in Kirchbach Topleistungen gezeigt und beim Landesbewerb in Frohnleiten der 6. und 7. Rang erreicht. Ein besonderes Highlight war, dass wir beim Landesbewerb im Parallelbewerb unter den besten 6 Gruppen des Landes Steiermark gegen die Elite antreten durften. Gratulation unseren Wettkämpfern und WEITER SO. Auch unsere Jugendgruppe übt 2-mal in der Woche und startet bald in die Wettkampfsaison, auch ihnen alles Gute.

Wir bedanken uns aber auch bei allen Besuchern unserer Veranstaltungen, allen Sponsoren und Gönnern. Ein ganz besonderer Dank gebührt der Raiffeisenbank Jagerberg mit Prokurist Johann Sudy und der Fa. Scheucher Fleisch aus Ungerndorf, die uns bei der Anschaffung unserer neuen Feuerwehr-T-Shirts finanziell ganz kräftig unter die Arme gegriffen haben!

Ihnen allen eine schöne - aber vor allem unfallfreie - Urlaubszeit. Und sollte doch was passieren, dann können Sie sich auf uns verlassen!!

Gut Heil
Freiwillige Feuerwehr WETZELSDORF
OBI Roman Neubauer

Tennisverein Jagerberg

Liebe Jagerberger! Liebe Tennisfans!
Der Tennisverein Jagerberg präsentiert sich 2011 wieder von seiner besten Seite.

Sportlich begann die Tennissaison 2011 am 1. Mai mit der österreichweiten Veranstaltung GÖST (Ganz Österreich Spielt Tennis) und so war erfreulicherweise am Tennisplatz in Jagerberg jede Menge los (die Kleine Zeitung berichtete). Auch in den Vulkanland-Tennis-Dorfcup sind wir gut gestartet. Nach einer Auftaktniederlage in Raning konnte Kapfenstein auf unserer schönen Anlage bezwungen werden. Als nächsten Gegner begrüßten wir in Jagerberg am 17. Juni Unterlamm.

Tennis erfreut sich in Jagerberg wieder steigender Beliebtheit. Und so dürfen wir unsere vielen neuen Mitglieder herzlich willkommen heißen.

Neben den zahlreichen Jugendlichen freut es uns auch, dass erfahrenere Spieler und Spielerinnen den Weg auf unsere Plätze finden. Für den Nachwuchs gibt es im Jahr 2011 die beliebten Kinder- und Jugendtenniscamps mit unseren Trainern Manfred Steinbacher und Roman Fröhlich, dem frisch gebackenen steirischen Hallenmeister 35+.

Alle Kinder, die Freude am Tennis haben oder es einmal ausprobieren wollen, sind herzlich eingeladen mitzumachen. Termin: 18.07. – 22.07.2011 immer von 9:00 bis 12:00 auf den Tennisplätzen in Jagerberg.



Bei Interesse können Sie sich direkt bei Roman (0664/5214830) oder Manfred (0664/8273540) anmelden.

Für Fortgeschrittene bietet sich die Möglichkeit, freitags ab 16:00 Uhr Trainingsstunden mit Roman Fröhlich zu spielen. Wir bitten jedoch alle, nicht zu viel zu trainieren, da unser Obmann Alois Schober heuer wieder Vereinsmeister werden möchte. Die Vereinsmeisterschaften finden wie gewohnt im August statt. Als sportlichen Ausklang wollen wir dieses Jahr eine Wanderung in der Steiermark

unternehmen. Der genaue Termin sowie das Ziel der Wanderung werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Playbackshow zählt mittlerweile schon zu den Pflichtterminen im Jagerberger Unterhaltungskalender. Schon jetzt werden Ideen für die nächste Jubiläumsveranstaltung im kommenden Jahr gesammelt. Einen Rückblick auf die großartige Veranstaltung im Februar 2011 bietet die DVD zur Playbackshow - erhältlich bei Spar Riedl in Jagerberg. Ein besonderer Dank gilt auf diesem Wege allen Mitwirkenden und den vielen fleißigen Helfern, die diesen Abend perfekt gestaltet haben.

Der Vorstand vom Tennisverein wünscht allen eine erfolgreiche Saison 2011.

Für Informationen rund um den Tennisverein Jagerberg steht Ihnen Obmann Alois Schober unter der Telefonnummer 0664/4221302 gerne zur Verfügung.
Schober Alois, Obmann

Reitclub Jagerberg

Am 11.06.2011 veranstaltete der RC Jagerberg sein alljähriges Pferdefest. Beginnend mit einem Riesenwuzzlerturnier bei herrlichem Wetter ritterten die Kampfmannschaften um den ersten Platz. Überaus souverän gewonnen haben dabei die Jungs von der Installationstechnik Franz Leber in Hamet und nahmen € 150.- Geldpreis und einen Pokal, gesponsert von Werner Gregoritsch (KSV Kapfenberg), mit nach Hause.

Bei der wiederum tollen Verlosung mit wunderbaren Preisen (Danke, an die Sponsoren), war die Spannung groß: Der Gewinner des Hauptpreises (eine 11 jährige Ponystute), ist Felix Konrad vom



RC Pirching.

Die riesige Freude von Enkerl Lenja, bei der Überstellung der Stute, war kaum zu übersehen.

Anschließend wurde getreu dem Motto „Flower-Power“ die Stimmung richtig eingheizt. Für die Kulinarik war auch dieses Jahr Bernd Lassl aus Kirchbach zuständig. Mit einer super Musik und bester Laune ließen die Festgäste den Abend ausklingen und genehmigten sich den einen oder anderen Drink an der Cocktail-Bar, sowie in der schon traditionellen Uhudler-Hütte.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, Beteiligten und Festgästen, welche uns bei dieser tollen Veranstaltung unterstützt haben und freuen uns schon auf das nächste Pferdefest am Hametberg!

RC Jagerberg
M.Maier

Union ESV-Wetzelsdorf

Buschenschank- und Gasthausturnier

Jagerberg's Gastwirte und Buschenschänker zeigten gemeinsam mit ihren Stammgästen auf den Stocksportbahnen des ESV-Wetzelsdorf ihr Können. Ein toller, von der RB-Jagerberg gesponserter Wanderpokal, konnte vergeben werden. Dieser ist bis zum nächsten Buschenschank- und Gasthausturnier beim Cafe & Restaurant NEPTUN zu bestaunen.

Folgende Mannschaften haben teilgenommen und folgende Plätze belegt: 1. Cafe Restaurant NEPTUN, 2. Buschenschank Schrei, 3. GH Niederl, Milli's Wunderknaben, 4. Buschenschank Stererbauer, 5. Buschenschank Krottmeyer, 6. GH Haiden, 7. Buschenschank Faßwald, Ackerbauer, 8. GH Kaufmann, Siegl.

Wandertag

Erstmals organisierte der ESV-Wetzelsdorf am Christi Himmelfahrtstag einen lustigen Wandertag in unserer Region. Der Weg führte uns über Ungerdorf Simi zum Buschenschank Ackerbauer und zur Kapelle in Glojach. „Die Hügelkuppe, auf der die Kapelle steht, ist ein ganz besonderer Platz. Wer sich



die Zeit nimmt, kann spüren, wie sich hier Himmel und Erde verbinden und wie diese konzentrierte Kraft in die Umgebung ausstrahlt. Dies haben

wohl auch die Erbauer der Kapelle gewusst, die hier 1831 anstelle eines kleinen Glockenturms eine Kapelle errichteten, um die Gegend vor „Donnergewittern“ und Krankheiten zu bewahren. Dabei wurde im Eifer sogar auf die kirchliche Bauerlaubnis vergessen, die erst nachträglich erteilt wurde. Ihre heutige Form bekam die Kapelle 1872. Das Kupfer-Portal und das große Fresko wurden 1961 von Franz Weiß geschaffen, der auch die Entwürfe für die farbenprächtigen Glasfenster aus Schlierbach lieferte. (Quelle: Die Kapelle von Glojach, Folder; Erwin Frohmann, 2007)“. Frisch gestärkt ging es mit gesammelten Kräften weiter zum Pferdehof Maier am Hametberg und über Mitterbach zurück zum Ausgangspunkt in Wetzelsdorf. Ein Danke an dieser Stelle an unseren Andi Maier für die tolle Organisation und die Betreuung der Labestationen.

Die Jugend ist unsere Zukunft

In der letzten Ausgabe der Jagerberger Gemeindenachrichten haben wir über eine neue Damenmannschaft berichtet - heute freut es uns, auch über

N a c h - wuchs in unserem Verein berichten zu können. Was nützt das schönste Vereinshaus und die größte



Sportanlage, wenn nicht auch für junge Sportler gesorgt wird. Erstmals in der Vereinsgeschichte wurde es geschafft, eine eigene Schülermannschaft aufzustellen – und noch dazu eine sehr erfolgreiche! Bei der ersten absolvierten Meisterschaft wurde immerhin bereits Platz 12 erreicht. Herzliche Gratulation! Wenn Sie oder Ihr Kind Lust haben, den Stocksport auch einmal auszuprobieren, dann kontaktieren Sie uns einfach. Gerne sorgen wir für ein paar gemütliche Schnupperstunden.

Was wäre ein Verein ohne Sponsoren

Herr Leber Franz mit seinem Installationsunternehmen in Wetzelsdorf hat eine Mannschaft mit neuen Poloshirts ausgestattet. Danke! Groß war die Überraschung und noch größer die Freude, als uns unser Wirt Richard Kaufmann bei der letzten Vorstandssitzung in unserem Vereinsheim besuchte. Wir freuten uns natürlich über seinen Besuch, aber auch über die schönen neuen T-Shirts, die er uns mitbrachte. Dafür möchten wir dir ein herzliches Dankeschön aussprechen! Lieber Richard, natürlich darfst du uns beim diesjährigen Straßenturnier mit anschließendem Grillfest wieder unterstützen. Am 6. August werden wieder zahlreiche Mannschaften auf den Straßen von Wetzelsdorf um den Turniersieg und den begehrten Wanderpokal rittern. Anschließend ist die gesamte Gemeindebevölkerung eingeladen, unser Grillfest mit vielen kulinarischen Schmankerln zu besuchen!

An dieser Stelle sei all unseren Freunden und Gönnern ein herzliches Dankeschön für Ihre laufende Unterstützung gesagt.

Erwin Groß, Obmann

Nicht vergessen: 6. August, ab 19.00 Uhr – Grillfest des ESV-Wetzelsdorf

Tourismusverband Saßtal



Sind Sie, liebe Leserinnen und Leser, schon mal mit einem Elektro-Fahrrad gefahren? Eine tolle Sache! Sie könnten es mal probieren. Der Tourismusverband Saßtal hat kürzlich 10 Elektro-Fahrräder angekauft. Diese werden in der Mitte der Verbandsgemeinden eingestellt, und zwar bei der Fa. Alois Fruhwirth in Jahrbach, der auch das Service übernimmt, damit die Fahrräder fachmännisch betreut werden und sich jederzeit in bestmöglichem Zustand befinden.

Weiters will der TV-Saßtal einen Taxidienst einrichten. Einen solchen gibt es in vielen Tourismusgebieten (Bad Gleichenberg, Kitzack) und funktioniert in der Weise, dass Mitgliedsbetriebe an ein Taxiunternehmen einen monatlichen Beitrag bezahlen und dafür ihre Gäste gegen eine kleine Gebühr innerhalb des Tourismusbereiches transportiert werden. Eine ganz tolle Idee, ist es doch schon jedem mal passiert, dass er/sie bei einer netten Feier ein wenig über seinen Durst getrunken hat, oder? Bis Jahresende soll es einen Probetrieb geben. Sie werden noch mehr hören!

Anfang September wird es wieder eine Sternwanderung geben. Heuer geht es nach Glojach. Die Ortsgruppe Glojach hat sich einiges vorgenommen, es wird interessante Attraktionen geben. Es wäre schön, wenn möglichst viele JagerbergerInnen daran teilnehmen könnten. Ein genaues Programm folgt.

Marktmusikkapelle Jagerberg

Liebe Musikfreunde!

Anlässlich unserer alljährlichen Jahreshauptversammlung, welche dieses Jahr am 02. April im Gasthaus Kaufmann in Wetzelsdorf stattfand, wurde unter der Leitung von Bezirksobmann Josef Stern und unter Anwesenheit von Bürgermeister Viktor Wurzinger die Neuwahl des Vorstandes der Marktmusikkapelle Jagerberg durchgeführt. Im Zuge der Neuwahlen wurde der gesamte Vorstand und somit alle Funktionäre in Ihrer Tätigkeit bestätigt, als neues Vorstandsmitglied dürfen wir Bettina Stoppacher willkommen heißen, die ihre Schwester Lisa als Jugendreferentin ablöste. Somit kann sich Lisa vollständig auf ihre Funktion als Kapellmeister-Stellvertreterin konzentrieren.

Auch unsere Nachwuchsmusiker konnten bereits ihr Können unter Beweis stellen. So fanden bereits Ende März die theoretischen und Mitte Mai die praktischen Prüfungen zu den Jungmusikerleistungsabzeichen (erstmalig in der Musikschule St. Stefan im Rosental) statt. Feierlich überreicht wurden die Jungmusikerleistungsabzeichen am 27. Juni 2011.

Es absolvierten Dominic Groß, Fabian Groß und Nina Lückl das Junior-Leistungsabzeichen auf der Trompete, Resch Lukas das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze auf der Klarinette, Elias Kaufmann ebenfalls das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze am Schlagzeug sowie Hannah Hutter das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber auf der Querflöte.

Zum Abschluss freuen wir uns ganz besonders mit unserer engagierten Kapellmeister-Stellvertreterin Lisa Stoppacher, die am 16.06.2011 die Abschlussprüfung zum Basiskurs für Ensemble und Orchesterleitung mit sehr gutem Erfolg ablegte. In diesem 2-jährigen Kurs stellte sich Lisa einer fundierten Ausbildung zur Leitung von Ensembles und Blasmusikkapellen und hatte die Möglichkeit, ihre Kenntnisse praxisorientiert zu vertiefen. Wir gratulieren natürlich ganz herzlich!

Sandra Brückler



Katholisches Bildungswerk Jagerberg – neue Führung

Nach über zwanzig Jahren hat Herr Erich Trummer seine Tätigkeit als Bildungswerkleiter zurückgelegt.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei Herrn Trummer recht herzlich für seine wertvolle Arbeit als Bildungswerkleiter bedanken.

Mit 01. März 2011 habe ich die Leitung übernommen. Ich bin bereits seit zehn Jahren Mitarbeiter beim Kath. Bildungswerk und es ist mir ein großes Anliegen, dass es auch weiterhin ein Angebot an verständlichen und fundierten Vorträgen zu religiösen Themen gibt. Auf der Glaubens- und theologischen Bildung soll das Hauptaugenmerk unserer Arbeit liegen. Aber auch Vortragsangebote zur Lebensgestaltung und Lebensbewältigung mit christlichem Hintergrund möchten wir anbieten.

Hinter mir steht ein Arbeiterteam, auf das ich mich zur Gänze verlassen kann. Auch Herr Trummer hat uns seine Mitarbeit weiterhin zugesichert. Wir werden uns bemühen, auch in Zukunft Themen zu wählen, die Sie interessieren.

Wir wollen unter anderem Vortragende aus unserer Region gewinnen (z.B. Dr. Marianne Schaden) und in unser Programm aufnehmen.

Die Veranstaltungen werden wie gewohnt im Medienraum der Volksschule abgehalten und im Sonntagsblatt, auf Plakaten und in

den Vorankündigungen der Pfarre bekannt gemacht.

Wir hoffen, dass Sie unser Angebot annehmen und uns bei einem der nächsten Vorträge besuchen.

Ilse Schlick

Leiter d. Kath. Bildungswerkes



Ilse Schlick mit Irmgard Maric-Kaufmann, Bgm. Viktor Wurzinger u. Gattin Gertrud

Frauenbewegung Jagerberg

Es ist Sommerzeit! Zeit zum Zurückschauen!



• Seit der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten hat die Frauenbewegung Jagerberg einen Kurs für die Herstellung von Lodenhüten veranstaltet. Die schönen Modelle werden gerne getragen, mit einem weiteren Kurs im nächsten Winter ist zu rechnen.



• Grund zum Feiern war der 70. Geburtstag unseres Mitglieds Frau Maria Pock, den wir - wie üblich - in gemütlicher Runde begangen haben.



• Das Ergebnis der Palmsonntagaktion für die Kinderkrebshilfe konnte sich auch heuer wieder sehen lassen. Herzlichen Dank den fleißigen Frauen und unseren spendenfreudigen Gästen!

Es ist Sommerzeit! Zeit zum Ausfahren!

• Unser 4tägiger Ausflug hat uns heuer nach Südtirol und an den Gardasee gebracht. Über vierzig Reisefreudige haben sich aufgemacht in unser Nachbarland Italien – ein schönes gemeinsames Erlebnis unter Freunden.

Es ist Sommerzeit! Zeit für Kultur!

• Die traditionelle Theaterfahrt zum Theater am Bauernhof in St. Josef/Weststeiermark findet heuer am 22. Juli statt. Anmeldungen sind so bald wie möglich bei der Raika Jagerberg vorzunehmen.

Es ist Sommerzeit! Zeit zum Genießen!

• Ein Genuss für Leib und Seele ist unsere jährlich stattfindende Grill-Party. Heuer laden die Ortsgruppen Ungerdorf und Wetzelsdorf in das Gasthaus Kaufmann ein.

Es ist Sommerzeit! Zeit zum Feiern!

• Am 07. August 2011 feiert die Frauenbewegung Jagerberg ihr 30jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet der Festgottesdienst im Schulhof statt. Im Anschluss daran verwöhnen wir die Gäste mit unserem Kuchenfest.

Mit 30 Jahren sind wir eigentlich im besten Alter. Wir kennen uns untereinander gut, wir haben miteinander einiges erlebt und bewirkt, wir halten zusammen und können uns aufeinander verlassen. Der gute Geist möge weiterhin in unserem Verein – zum Wohle aller Mitglieder – wirken. Schon jetzt sage ich allen, die sich in diesen 30 Jahren in irgendeiner Form in die Frauenbewegung Jagerberg eingebracht haben, ein ganz großes DANKE!

Dass Sie, liebe Leser, den Sommer gut nützen können zum Auftanken für Körper und Seele – das wünscht Ihnen von Herzen
Obfrau Maria Prutsch

Mini-Playbackshow am Faschingssonntag

Auch heuer sind wieder sehr viele Eltern mit ihren kleinen Kindern zur Mini-Playbackshow der Frauenbewegung Jagerberg zum Gh. Kaufmann/Siegl gekommen und mussten ihr Kommen nicht bereuen. Den ganzen Nachmittag gab es für die Kinder lustige Spiele und konnten dabei nette Preise gewinnen.



Österreichischer Kameradschaftsbund – OV Jagerberg

Jedes Jahr ganz groß gefeiert wird am ersten Fastensonntag die Jahreshauptversammlung des ÖKB-Jagerberg. Die heilige Messe wurde von Herrn Militärdekan Mag. Dr. Christian Rachle, Militärsuperior Dechant Mag. Wolfgang Koschat und Herrn Pfarrer aus Kolibe, Bosnien, gefeiert. Danach fand die Heldenehrung beim Kriegerdenkmal und die Jahreshauptversammlung beim Dorfwirt Haiden statt. H. Militärdekan Rachle bot sein neuestes Buch zum Kauf an – mit dem Erlös des Buches werden hilfsbedürftige Menschen in der Steiermark unterstützt.



Am 5. Juni wurde das 1. Bezirkstreffen in der Kaserne Fehring abgehalten. Der Jagerberger Ortsverband war mit 27 Kameraden angetreten. Zur Grenzlanddenkmalweihe am 15. Juni in Riegersburg waren die Kameraden des Ortsverbandes ebenfalls anwesend. Bei einem Besuch der Riegersburg sollte man auf die Besichtigung des

Denkmals nicht vergessen. Ausrückungen nach Haus im Ennstal, St. Martin a. d. Raab (Burgenland) sowie das 2. Bezirkstreffen in Breitenfeld sind noch geplant. Eine weitere Ausfahrt zur Weihe der neuen Kirche in Kolibe (Bosnien) am Michaelstag, dem 29. September, steht auch auf dem Terminplan des OV Jagerberg.

Bei der ÖKB Landesmeisterschaft (Glock 17) konnte der Landessieg sowie der große Preis des Stadtverbandes Graz errungen werden. Den Landesbewerb dazu veranstaltet der Ortsverband Jagerberg vom 19. – 21. August auf dem Gelände des Sportschützenvereins. Dort findet ein Frühschoppen am Sonntagvormittag mit Musik aus Oberösterreich statt. Der OV Jagerberg lädt zu diesem Ereignis die gesamte Ortsbevölkerung herzlich ein.

Mit kameradschaftlichen Grüßen, der OV Jagerberg

Wassergenossenschaft Wetzelsdorf-Ort

Wasser ist Leben

Die Wichtigkeit des Trinkwassers haben sich die Bürgerinnen und Bürger aus Wetzelsdorf wieder vor Augen geführt. Anlässlich eines Wasserfestes wurden längjährige Vorstandsmitglieder geehrt. Herrn Resch Alois wurde anlässlich seines 70. Geburtstages Dank und Anerkennung für seine jahrelangen Verdienste für die Wassergenossenschaft Wetzelsdorf-Ort ausgesprochen. Herrn Obmann Johann Kaufmann wurde zum 60. Geburtstag gratuliert und seitens des Vorstandes ein herzliches Dankeschön für seine Dienste ausgesprochen.



Theatergruppe Jagerberg

Saukirtagkönigin? Wer von uns möchte das nicht einmal im Leben werden?!

Heuer hatten die Zuschauer der Jagerberger Theatergruppe erstmalig die Gelegenheit, hinter die Kulissen einer Saukirtagwahl zu blicken - beim Stück „Die Saukirtagkönigin – Roberts verrückte Brautschau“ von Gunter Philp. Spannend, aufregend und lustig war es mitzuerleben, wie Mütter versuchen ihre Töchter durch hinterlistige Eigeninitiative zur Königin zu krönen.



Christoph Schaden, Klaus Neubauer u. Marlene Nagl, die 3 Neusteiger...

Aber für mich war das Theater 2011 ein ganz besonderes Highlight: Zum ersten Mal durfte ich beim Theater von Jagerberg aktiv als Schauspielerin mitwirken. Nach zahlreichen Proben, die sehr viel Zeit in Anspruch nahmen, war der Tag dann schlussendlich gekommen: Die erste Aufführung. Nervosität und Lampenfieber hielten sich bis 5 Minuten vor meinem Auftritt in Grenzen, doch ohne ein wenig Nervosität geht's dann doch nicht. Für mich war der erste Schritt auf die Bühne und der

Anblick der Zuschauer ein tolles Gefühl. Meine Nervosität fiel regelrecht von mir ab und ich begann zu spielen. Als ich meine erste Szene geschafft hatte und wieder hinter die Bühne ging, wollte ich so schnell als möglich wieder raus. Ich fand es so toll, dass ich irgendwie traurig war, so eine kleine Rolle zu haben. Leider wurde ich nicht Saukirtagkönigin, aber ich hatte eine fantastische Zeit und durfte viele Leute unterhalten.

Das Spielen und vor allem die Theatergruppe haben mich begeistert. Es ist eine schöne Sache, mit so einer tollen Runde viel Zeit verbringen zu dürfen, um etwas für unsere Mitmenschen auf die Beine stellen zu können. Ich bin sehr dankbar, dass ich die Gelegenheit bekommen hab, dieses Jahr ein Teil der Theatergruppe zu sein. Marlene Nagl

Im Namen der Theatergruppe danken wir all unseren Zusehern für ihre Treue und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

All unsere fröhlichen und kameradschaftlichen gemeinsamen Erlebnisse werden allerdings überschattet vom Tod unseres Kameraden Franz Marbler, alias Bergwagner-Franz. Jahrzehntlang war Franz ein verlässlicher, guter Theaterspieler und zuletzt Regisseur. Seine bescheidene und hilfsbereite Art hat unserer Theatergruppe sehr gut getan. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, der wir auf diesem Weg viel Kraft, Mut und auch Glück wünschen. Seid gewiss: Es werden auch wieder glückliche Tage kommen. Alles Gute!

Seniorenbund

Wir möchten der Gemeindebevölkerung in dieser Ausgabe wieder von unseren Tätigkeiten in der ersten Jahreshälfte berichten.

Anfang Jänner veranstalteten wir den beliebten Seniorenball, zum ersten Mal in der Mehrzweckhalle. Mit großem Einsatz unserer Vereinsmitglieder, aber auch mit Unterstützung freiwilliger Helfer/Innen aus anderen Vereinen, wurde der Ball ein voller Erfolg. Allen Beteiligten nochmals vielen Dank!

Im März gab es den gut besuchten, beeindruckenden Vortrag (Dehnen - Kräftigen - Bewegen) von Prof. Dr. Aigelsreiter, der uns wieder auf seine Art bewusst machte, dass wir selbst unsere Gesundheit, bzw. Beweglichkeit durch regelmäßiges Muskeltraining bis ins hohe Alter erhalten können.

Nach langer Winterpause gab es auch im März den ersten Ausflug nach Graz zum ORF Landesstudio Steiermark, wo uns eine interessante Führung geboten wurde. Anschließend fuhren wir weiter in die Weststeiermark, in die Heimat der Kernbuam und besuchten das Kernbuam Museum. Nach einem guten Mittagessen beim Schneiderwirt wurden wir vom Wirt selbst musikalisch bestens unterhalten. Den Abschluss der Tagesreise gab es diesmal bei der Buschenschenke Faßwald.

Der nächste Ausflug im April führte uns zu unseren Nachbarn nach Slowenien. Der wunderbar angelegte Blumenpark von Mozirski gaj, der sich am Ufer des Flusses Savinja auf einer Fläche von 7 Hektar ausbreitet, stand am Programm. Auf dem Weg dorthin besichtigten wir auch die bedeutende Wallfahrtskirche von Gornji Grad, in der wir unseres geschätzten und allzufrüh verstorbenen Kassiers Alois



Leber gedachten.

Der Höhepunkt unserer Reisen war jedoch die Seniorenwallfahrt im Mai nach Altötting. Bei der Anreise gab es auch die Besichtigung des Salzburger Domes, sowie den Besuch der Stille-Nacht-Kapelle in Oberdorf. Am zweiten Tag feierten wir gemeinsam mit unserem Herrn Dechant Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat und Herrn Pfarrer Mag. Göllles aus Gnas eine Hl. Messe, mit Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder. Danach ging es weiter nach Marktl, zum Geburtsort von Papst Benedikt XVI., bevor wir die Heimreise über die Autobahn antraten.

Inzwischen gab es einige hohe Geburtstage und Goldene Hochzeitsjubiläen zu feiern. Bei den offiziellen Feiern gratulierte auch immer der Vorstand im Namen des Seniorenbundes.

Danke für die netten gemeinsamen Stunden! Ich freue mich schon auf die nächsten gemeinsamen Vorhaben!

Alles Gute und einen schönen Sommer wünscht euch allen
Grete Kaufmann (Obfrau)

Männergesangsverein

Bekanntlich vergeht die erste Hälfte der Ferien noch recht langsam, aber die zweite Hälfte vergeht wie im Flug. Deshalb sind wir, die Sänger vom MGJV-Jagerberg schon voll bei den Proben der Lieder für unser heuriges Konzert am 22. Oktober in der Mehrzweckhalle Jagerberg. Es steht heuer unter dem Motto „Vom Trink'n, Jog'n und Liab'm“. Frau Mag. Dr. Marianne Schaden wird wieder durch das Programm führen, somit ist ein unterhaltsamer, gemütlicher Abend garantiert. Zur Abwechslung wird der Singkreis Glojach mitwirken.

Im Winter ist der MGJV-Jagerberg als Veranstalter eines Korbflechterkurses aufgetreten. Herr Penitz Franz aus Lugitsch hat sich sehr bemüht und versucht, 12 Männern und Frauen das Wiedenkorbflechten beizubringen. Es war eine tolle Erfahrung für

alle Teilnehmer: Wie einfach und doch schwierig dieses Handwerk ist, welch schöne Körbe entstehen können – aber es sind natürlich auch ein paar „Hundertwasserkörbe“ entstanden. An dieser Stelle noch einmal ein Dankeschön Familie Penitz (Gattin Gerti hat die Ruten – mehrere tausend – gerichtet). Familie Penitz hat keinen Euro dafür genommen und so konnten die Kursbeiträge in der Höhe von € 165,- für den Sozialkreis Jagerberg zur Verfügung gestellt werden. Danke auch Familie Hirschschall für die Zurverfügungstellung der Mostschankräumlichkeiten.

Als dann: Wir, die Sänger vom MGJV-Jagerberg, singen am 22. Oktober in unserer Mehrzweckhalle. Wir bitten um Ihren Besuch.



Auftritt beim Maisingen



Lebensgärten im Jahre 2020

Die Vision

Wer über Gärten spricht, dem sind wahrscheinlich auch die „Lebensgärten im Steirischen Vulkanland“ ein Begriff.

„Da muss man gewesen sein“, ist der Satz, mit dem Lebensgärten verbunden werden. Die Menschen und die Gärten sind eben anders, sodass Gäste aus der näheren Umgebung wie aus fernerer Gegenden hierher kommen.

In unseren „Lebensgärten“ suchen sie Inspiration und bringen dann eventuell den Mut auf, selbst anzufangen.



Die LebensgärtnerInnen werden so zum Vorbild und Lehrmeister und bleiben selbst herzliche, unverwechselbare Menschen. Der respektvolle Umgang mit der Natur, die naturnahe und biologische Bewirtschaftung wird beim Wandern

durch solch einen „Lebensgarten“ sichtbar.

Das Leitbild der „Lebensgärtner“

Im Jetzt... haben wir es geschafft, den Wert der Gärten sichtbar zu machen. Sie werden als kleine Paradiese wahrgenommen. Das Ziehen von Gemüse, das Ernten von Wildkräutern, die Pflege von Blumen, Sträuchern und Bäumen ist für viele eine erstrebenswerte Tä-



tigkeit geworden. Wir werden beneidet um unsere Erfahrung und die Qualität unserer Produkte aus den Hausmanufakturen.

Die Lebensgärten werden wahrgenommen, besucht und viele Gäste holen sich Ideen, Mut und Inspiration.

Die Zukunft wir müssen in Zukunft mit den Grundlagen unserer Existenz wieder achtsamer umgehen. Ohne Eigenverantwortung für unseren Lebensraum (auch über den Garten hinaus) gehen wir menschlich aber auch ökologisch schwierigen Zeiten entgegen. Denken wir dabei auch an die Zukunft unserer Kinder und Kindes-

kinder. LebensgärtnerInnen werden beobachtet und auch bewundert. Sie sind sich ihrer Vorbildwirkung bewusst. LebensgärtnerInnen sind Impulsgeber für zahlreiche Initiativen der Region. Sie sind die Quelle der Veränderung und Inspiration in den Hausgärten der Region. Lebensgärten werden geschätzt und geachtet – ob ihrer Gemeinschaft, ihrer hohen Wertekultur, ihrer Wirkung über die Steiermark hinaus.

Die nächsten Gartenschautage: Sonntag, 10. Juli 2011, Sonntag, 25. September 2011

In den „Lebensgärten“: Rosi Hofer, Lugitsch; Ingrid Paul, Jagerberg; Ernestine Wagist, Unterzirknitz.

Valentinstag mit dem ORF in Jagerberg



Frau Maria Kaufmann, vlg. Hafner, aus Ungerndorf ist es zu verdanken, dass der Valentinstag heuer in Jagerberg auf besondere Art und Weise gefeiert wurde: Sie setzte sich mit dem ORF, Landesstudio Steiermark, in Verbindung und konnte überzeugend berichten, dass es heuer in Jagerberg sehr viele Hochzeitsjubiläen gibt und dass der Valentinstag ein passender Anlass ist, dies gemeinsam nach außen hin

sichtbar zu feiern.

Und so kam der ORF mit Erich Fuchs und Pauli Prattes nach Jagerberg und verteilte an alle Frauen schöne Valentinsblumen. Nette Berichte im Fernsehen („Steiermark heute“) und mehrmals am Nachmittag im Radio wurden ausgestrahlt. Natürlich gab es auch für alle Gäste – weil noch Faschingszeit war - köstliche Faschingskrapfen.

Wasserrettung Feldbach



Junior-Aktion 2011

am Samstag, 16. Juli, ab 12.00 Uhr, beim Naturschwimmbad
Auch heuer können wieder alle Kinder an unserer sog. „Junior-Aktion“, abgewickelt von der Steirischen Wasser-Rettung, Bezirksstelle Feldbach, teilnehmen. Dabei können von den jungen SchwimmerInnen folgende Auszeichnungen errungen werden: Frühschwimmer, Freischwimmer, Fahrtenschwimmer und Allroundschwimmer. Im Voraus schon herzliche Gratulation allen für ihre Auszeichnung!

Nächstes Jahr könnt ihr bereits die nächst höhere Stufe probieren – und vor allem: wir freuen uns, wenn möglichst viele Kinder die „Schwimmregeln“ lernen und einhalten. Vielleicht ist das eine oder andere Können mal gut zu gebrauchen!

Weitere Informationen auch auf der Gemeindehomepage: nsb.jagerberg.info



Die Marktgemeinde Jagerberg nimmt am Audit familienfreundliche Gemeinde teil. Mit Bewohnerinnen und Bewohnern wird erhoben, wie familienfreundlich Jagerberg ist und wo es Wünsche und Vorschläge zur Verstärkung familienrelevanter Angebote gibt.

Die einzelnen Lebensphasen im Blickfeld:

- Schwangerschaft und Geburt
- Familien mit Säuglingen
- Kleinkinder mit 3 Jahre
- Kindergartenkind
- Schulpflichtige und in Ausbildung stehende Kinder
- Alleinerziehende Mütter oder Väter
- Eltern, deren Kinder aus dem Hause sind

- Seniorinnen und Senioren
- Menschen mit Behinderung

Gemeinsam mit dem Projektleiter Josef Schweigler wird ein Projektteam gebildet, das in den nächsten Monaten die Familienfreundlichkeit in Jagerberg erhebt und Vorschläge und Ideen für die Zukunft sammelt. Der Prozess findet im Rahmen der IKZ Interkommunalen Zusammenarbeit übergreifend mit den Marktgemeinden St. Stefan i. R. und Mettersdorf a. S. statt. Beteiligen Sie sich und bringen Sie sich in den Auditprozess **familienfreundliche Gemeinde** ein. Anfragen für eventuelle, aktive Mitarbeit bitte an die Marktgemeinde, Tel. 03184/8231 sowie gde@jagerberg.info

Erstkommunion

Wie jedes Jahr gehört die Feier der Erstkommunion wohl zu einem der größten und erfreulichsten Feste an der Volksschule. Heuer konnten 12 Kinder die Erstkommunion empfangen. Herr Pfarrer lud in seinen Worten die Kinder wie auch die Eltern ein, immer wieder die heiligen Messen zu besuchen und die heilige Kommunion zu empfangen.

Bei herrlichem Frühsommerwetter gab es nach der Erstkommunionmesse ein richtig tolles „Festerl“ im Kirchhof, das üblicherweise von den Eltern der ersten Klasse ausgerichtet wird deren Kinder nächstes Jahr die Erstkommunion empfangen werden.



Wander- u. Fischerclub

Bei den zahlreichen Teilnahmen der Mitglieder des Wander- und Fischerclubs konnten wieder schöne Preise und Platzierungen errungen werden. Herausragend war zuletzt das Fischerglück von Albert Rauch: Im Po (Italien) hat er einen dicken, fetten Wels mit einer Länge von 184 Zentimetern und einem Gewicht von 65 Kilogramm gefangen. In Kosdorf (Leibnitz) ging ihm ein Spiegelkarpfen mit 2930 Dag ins Netz! Alle Fischerfreunde gratulieren herzlich!

Maria Edelsbrunner



Ehrungen (12. Dezember 2010 bis 30. Juni 2011)

Nochmals alles Gute und...

Zur Goldenen Hochzeit



Lerner Alfred u. Johanna, Oberzirknitz 38, verh. seit 26.04.1961

Zur Goldenen Hochzeit



Brünner Gottfried u. Christine, Jahrbach 5, verh. seit 30.04.1961

Zur Goldenen Hochzeit



Hofstätter Franz u. Maria, Unterzirknitz 22, verh. seit 20.05.1961

Zur Goldenen Hochzeit



Riedl Heribert u. Josefa, Oberzirknitz 19, verh. seit 27.06.1961

Zum 90. Geburtstag



Schober Johann, Jagerberg 36, geb. 03.02.1921

Zum 85. Geburtstag



Suppan Maria, Ungerdorf 12, geb. 27.01.1926

Ehrungen (12. Dezember 2010 bis 30. Juni 2011)

...viel Gesundheit!

Zum 85. Geburtstag



Klein Maria, Lugitsch 25, geb. 27.04.1926

Zum 85. Geburtstag



Scheucher Aloisia, Jagerberg 68, geb. 04.05.1926

Zum 85. Geburtstag



Göbler Anna, Jagerberg 79, geb. 19.05.1926

Zum 85. Geburtstag



Stradner Anton, Jagerberg 100, geb. 27.06.1926

Zum 80. Geburtstag



Riedl Johanna, Ungerndorf 17, geb. 22.12.1930

Zum 80. Geburtstag



Roßmann Erna, Jagerberg 27, geb. 26.03.1931

Ehrungen (12. Dezember 2010 bis 30. Juni 2011)

Nochmals alles Gute und...

Zum 80. Geburtstag



Hödl Anna, Jagerberg 55, geb. 27.03.1931

Zum 80. Geburtstag



Streißgürtl Sophie, Wetzelsdorf 33, geb. 09.04.1931

Zum 80. Geburtstag



Kaufmann Anna, Wetzelsdorf 21, geb. 13.04.1931

Zum 80. Geburtstag



Fastl Anna, Pöllau 6, geb. 17.04.1931

Zum 80. Geburtstag



Groß Anna, Wetzelsdorf 17, geb. 24.04.1931

Zum 80. Geburtstag



Haiden Franz, Jagerberg 6, geb. 03.05.1931

Ehrungen / Standesfälle (12. Dezember 2010 bis 30. Juni 2011)

...viel Gesundheit!

Zum 80. Geburtstag



Fruhwirth Anna, Jahrbach 19, geb. 10.05.1931

Zum 80. Geburtstag



Resch Maria, Jagerberg 44, geb. 19.05.1931

Zum 80. Geburtstag



Josl Erna, Wetzelsdorf 38, geb. 21.06.1931

Geburten:

Deutsch Collin, Jagerberg 70/2	geb. 02.02.2011
Stor Valentina, Lugitsch 60	geb. 03.02.2011
Scheucher Lena, Wetzelsdorf 76	geb. 19.03.2011
Luttenberger Gregor, Hamet 1	geb. 25.03.2011
Krautwaschl Magdalena, Ungerdorf 13	geb. 07.04.2011
Neumeister Nico, Jagerberg 19a	geb. 20.06.2011
Kaufmann Mara, Pöllau 1	geb. 21.06.2011
Wurzinger Nina Marie, Grasdorf 12	geb. 24.06.2011

Todesfälle (12. Dezember 2010 bis 30. Juni 2011)

Scharler Johann, Pöllau 25	geb. 28.04.1939	verst. 24.12.2010
Remling Klara, Grasdorf 53	geb. 23.04.1935	verst. 29.12.2010
Hirschmann Rosa, Ungerdorf 27	geb. 08.10.1927	verst. 12.01.2011
Grübler Rosa, Oberzirknitz 37	geb. 25.01.1932	verst. 19.01.2011
Christandl Rosa, Pöllau 5	geb. 04.08.1925	verst. 29.01.2011
Roßmann Rudolf, Jagerberg 27	geb. 16.10.1927	verst. 30.01.2011
Weber Franz, Ungerdorf 28a	geb. 26.05.1950	verst. 24.03.2011
Marbler Franz, Oberzirknitz 7	geb. 31.05.1958	verst. 16.04.2011
Kurz Gertrude, Lugitsch 68	geb. 16.08.1953	verst. 17.04.2011
Leber Alois, Wetzelsdorf 10	geb. 18.07.1937	verst. 19.04.2011
Schlögl Stefanie, Jahrbach 6	geb. 02.04.1930	verst. 08.05.2011
Schabler Anna, Grasdorf 21	geb. 27.03.1917	verst. 15.05.2011
Kamper Maria, Oberzirknitz 26	geb. 04.01.1919	verst. 01.06.2011
Lindner Blanka, Pöllau 18	geb. 15.05.1928	verst. 08.06.2011

**Wir werden
unseren
lieben Verstorbenen
ein ehrendes
Gedenken
bewahren!**

Standesfälle (12. Dezember 2010 bis 30. Juni 2011)

Eheschließungen in Jagerberg



Am 19.03.2011
Herr **NEUBAUER Roman**, Wetzelsdorf, mit
Frau **TANTSCHER Manuela**, Baumgarten bei Gnas



Am 27.05.2011
Herr **DEUTSCH Martin**, Jennersdorf, mit
Frau **SCHANTL Maria**, Jagerberg



Am 07.05.2011
Herr **HACKL Karl**, Ragnitz, mit
Frau **EDELSBRUNNER Claudia**, Jagerberg



Am 04.06.2011
Herr **PAIERL Alois**, Paldau, mit
Frau **RADKOHL Sabine**, Jagerberg



Am 07.05.2011
Herr **SUDY Johannes**, Jagerberg, mit
Frau **SUPPAN Gerda**, Feldkirchen bei Graz



18. September 2011

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg...

Herr **AMTMANN Dietmar, BSc**, Jahrbach 21, hat den Fachhochschul-Masterstudiengang im Bereich Energie- und Umweltmanagement an der Fachhochschulstudiengänge Burgenland GmbH absolviert und ist nach positiver Ablegung der Prüfungen berechtigt, den akademischen Titel Diplom-Ingenieur (DI) zu führen. Herzlichen Glückwunsch.



Herr **EDER Stefan**, Lugitsch 3, hat das Bundesoberstufenrealgymnasium in Feldbach besucht und die Maturaprüfungen mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Jetzt geht's mal weiter mit dem Führerschein machen. Danach ... – wenn man so gut und leicht lernt, alles kein Problem. Weiterhin alles Gute!



Frau **KRAUTWASCHL Sabrina Erika**, Ungerdorf 37, hat die Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung absolviert und die Diplomprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Nun ist sie berechtigt, die Berufsbezeichnung Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester zu führen. Wir gratulieren herzlich.



Frau **MAIER Sabrina**, Wetzelsdorf 28, hat die Bundeshandelsakademie in Feldbach mit Fachrichtung Informationstechnologie besucht und die Reife- u. Diplomprüfung mit Auszeichnung bestanden. Sabrina will ab Herbst „Lehramt“ studieren und möchte dann in der Jugendausbildung arbeiten. Aber jetzt wird mal richtig gefeiert – Summersplash!



Frau **NAGL Marlene**, Grasdorf 24, hat kürzlich viele Herzen in Jagerberg (und darüber hinaus) erfreut, als sie sich im Fernsehen (Puls 4, „Messer, Gabel, Herz“) von 4 Möchte-Gern-Köchen verwöhnen ließ und die sich um ihre Gunst bemühten. Weiterhin viel Erfolg als Fotomodel und Fernsehstar!



Saßtalgutscheine

Immer größerer Beliebtheit erfreut sich der sog. „Saßtalgutschein“. Ein ideales Geschenk für alle Anlässe. Erhältlich ist er zu einem Stückpreis von € 10,- bei der Marktgemeinde Jagerberg und bei der Raiffeisenbank Jagerberg. Bei über 40 Betrieben allein in unserem Gemeindegebiet kann er eingelöst werden.



Naturschwimmbad Jagerberg:

Bädergütesiegel bis 2013 vergeben.

In einer würdigen Feierstunde wurde Herrn Bürgermeister Viktor Wurzinger vom Amt der Stmk. Landesregierung das Steiermärkische Bädergütesiegel für die Zeit bis 2013 verliehen. Nur wenige Bäder in der Steiermark haben die Berechtigung diese besondere Auszeichnung als Zeichen der hohen Qualität des Bades zu führen.



Neuer Bademeister

Herr Neubauer Ewald aus Grasdorf 22 hat sich entschlossen, im heurigen Sommer beim Naturschwimmbad Jagerberg als Bademeister zu arbeiten. Sein erlernter Beruf ist Kfz-Mechaniker, im Fach Maschinenbau und Betriebstechnik hat er im vorigen Jahr die Meisterprüfung abgelegt.



Liebe Badegäste, wir haben ein ganz großes Anliegen an Sie: Wenden Sie sich stets vertrauensvoll an Herrn Bademeister Neubauer, wenn Ihnen irgendetwas Besonderes beim Naturschwimmbad auffällt. Der Bademeister kann nicht immer überall sein und alles sehen. Wir sind ehrlich bemüht, dass alles in bestem Zustand ist. Haben Sie keine Angst, dem Bademeister oder Herrn Bürgermeister Ihre Meinung und eventuelle Beschwerden vorzubringen.

Beach-Soccer-Turnier

Heuer haben wir (Fußballverein-Jagerberg, Fanclub „Blaue Garde“) bereits



unser 3. Beach-Soccer-Turnier beim Naturschwimmbad Jagerberg abgehalten.

7 Mannschaften haben diesmal (am Samstag, 02. Juli) teilgenommen, zunächst spielte jeder gegen jeden, danach wurden die einzelnen Plätze, je nach Reihung aus den Vorrundenspielen, ausgespielt.

Als großer Sieger ging die Mannschaft „FC-Chillo-United“ mit Trummer Markus, Hirnschall Michael und Daniel, Niederl Reinhard und Kothgasser Andreas hervor. Die Siegermannschaft konnte einen tollen Siegerpokal und die stattliche Siegesprämie von Euro 200,- in bar entgegennehmen. Gefeierte wurde aber – nicht nur von den Siegern – bis spät in die Nacht.

Danke allen teilgenommenen Mannschaften, allen Helfern, Zuschauern und Gästen. Wir werden auch im nächsten Jahr wieder eine mitreißende Veranstaltung abhalten.

Jürgen Steiger

PS: Liebe Leser, wir laden Sie abermals ein, beim Gemeindeamt Meldung zu machen bzw. ein Foto abzugeben, wenn Sie – oder jemand aus Ihrer Familie oder Ihrem Freundeskreis – eine Berufs- oder Lehrausbildung erfolgreich abgeschlossen hat. Auch andere private oder berufliche Auszeichnungen drucken wir gerne ab. Das kann auch eine schöne Überraschung für Ihren Angehörigen werden! Wir sind jedoch darauf angewiesen, dass SIE uns Meldung machen, dass SIE uns Fotos bringen - wir können beim besten Willen nicht alles wissen, haben Sie Verständnis! Herzlichen Dank im Voraus.

27. Gemeindeausflug

Der diesjährige Gemeindeausflug führte wieder 3 Busse mit 117 Personen ins Oststeierland - obwohl am gleichen Tag (02. Juli) die große „Airpower“-Veranstaltung in Zeltweg stattfand.

Die erste Station war das Keltendorf in Kulm: Titus Lantos, ehemals Lehrer in Jagerberg, hat dieses Projekt in jahrelanger Kleinarbeit „aufgebaut“ und uns eine exzellente Führung durch das Keltendorf gegeben. Danach ging es auf den fast 1000 Meter hohen Kulm, wo man eine herrliche Aussicht in alle Himmelsrichtungen hat. Nach dem Mittagessen beim Schnitzelwirt ging es zum Stubenbergsee, wo alle Teilnehmer Gelegenheit zu einem Spaziergang oder Kaffee, Kuchen und Eis hatten. Der beliebte Wallfahrtsort Maria Fieberbründl war das nächste Ausflugsziel, ehe es zum gemütlichen Abschluss bei einem Buschenschank bei den Harter Teichen ging.



Café, Eis oder Spazierengehen beim Stubenbergsee



Bürgermeister i. R. Josef Totter ließ sich diesen schönen Ausflug nicht entgehen



Zuletzt gab es eine schmackhafte Jause bei der Harter Teichschenke



Titus Lantos mit seinen ehemaligen Schülern aus Jagerberg





Grotte mit dem Heilwasser in
Maria Fieberbründl



Titus Landos mit seinen interessierten
Besuchern



Herrn Maierhofers Heimathaus ist ganz in
der Nähe von Kulm



Kinder mahlen Getreide zum Brot-
backen



Beim Schnitzelwirt gab es nicht nur große
Schnitzel...

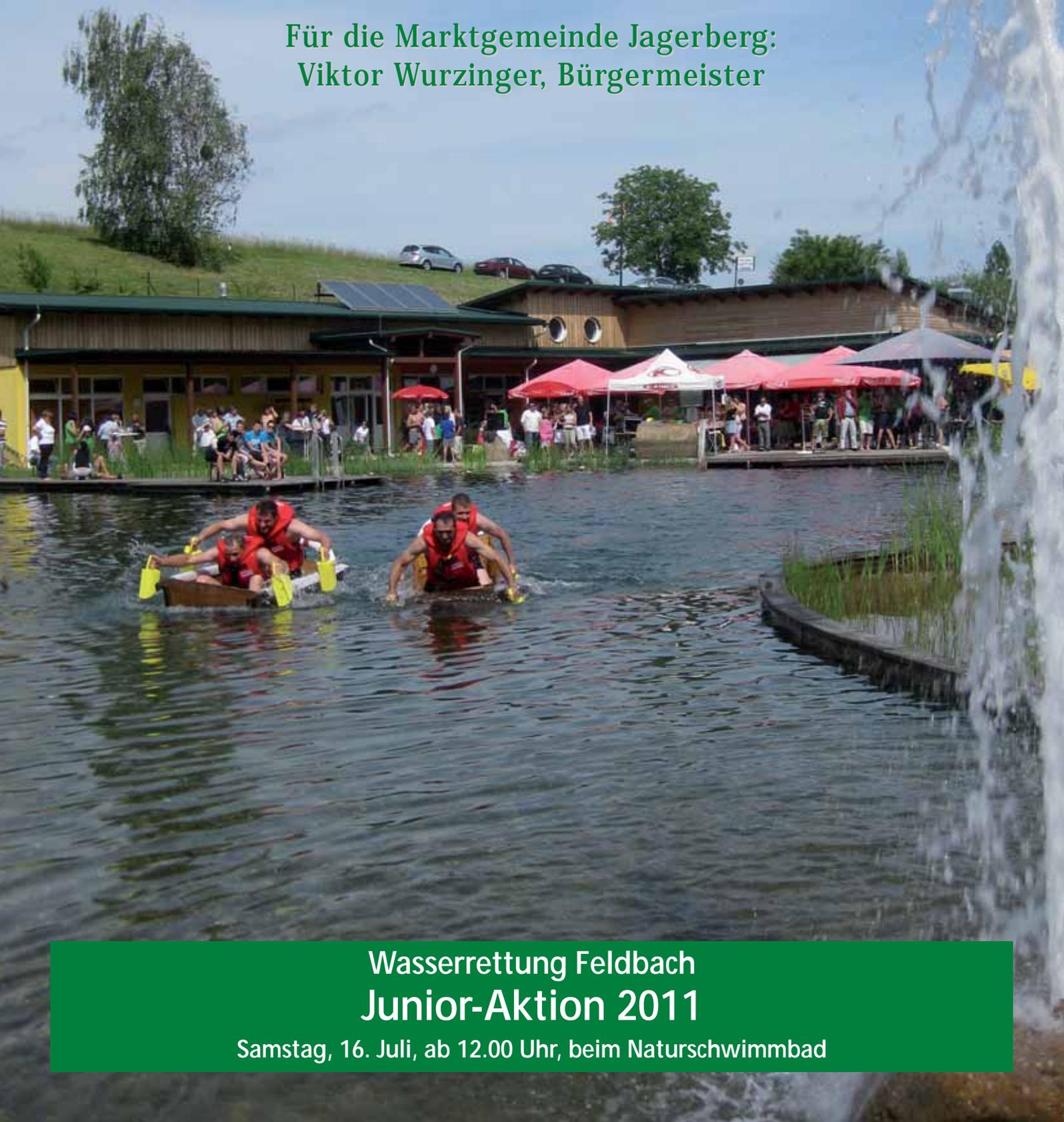


...zum Badengehen war es leider zu
kalt...



Ihnen allen erholsame Ferien,
einen schönen Urlaub oder auch
bestmögliche Erholung zu Hause,
damit Sie wieder mit viel Kraft
ans Werk gehen können!

Für die Marktgemeinde Jagerberg:
Viktor Wurzinger, Bürgermeister



Wasserrettung Feldbach
Junior-Aktion 2011

Samstag, 16. Juli, ab 12.00 Uhr, beim Naturschwimmbad